

DEUTSCH

Canon

**DIGITAL
IXUS 75**



**Vor der Verwendung der
Kamera - Grundlagen**

Aufnahme

Wiedergabe/Löschen

**Druck-/
Übertragungseinstellungen**

Anpassen der Kamera

Fehlersuche

Liste der Meldungen

Anhang

Erweitertes

Benutzerhandbuch

In diesem Handbuch werden Kamerafunktionen und Vorgehensweisen detailliert beschrieben.

DiGiC III


PictBridge


**DIRECT
PRINT**


**BUBBLE JET
DIRECT**


Exif Print


DPOF


**Hi-SPEED
USB**

Grundlegende Funktionen



Aufnahme

- Automatische Anpassung der Ausnahmeeinstellungen an bestimmte Bedingungen (Modus für Spezialszenen)
- Verringert die Verwacklungsgefahr oder die Gefahr von verschwommen Motiven bei Aufnahmen mit der Einstellung High-ISO Automatik und Auto ISO Shift
- Die Option Gesichtserk. AF ist ideal für Aufnahmen von Personen
- Automatisches Erkennen der Kameraausrichtung durch einen intelligenten Ausrichtungssensor
- Ändert Bildfarben, um Spezialeffekte zu erzielen (Farbton, Farbwechsel)

Wiedergabe

- Sortiert die Bilder nach Kategorie
- Wiedergabe von Filmaufnahmen mit Tonspur
- Automatisches Abspielen einer Diaschau

Bearbeiten

- Rote-Augen-Korrektur
- Fügt Stehbildern Effekte mit der Funktion My Colors hinzu
- Aufzeichnen von Tonaufnahmen für Stehbilder
- Aufzeichnen von reinen Tonaufnahmen (Sound Recorder)

Drucken

- Einfaches Drucken mit der Taste Print/Share
- Unterstützung auch anderer *PictBridge*-kompatibler Drucker neben Canon-Druckern

Verwendung aufgezeichneter Bilder

- Mühelose Übertragung auf einen Computer mit der Taste Print/Share
- Freie Anpassung des Startbilds bzw. des Starttons mit den Einstellungen unter Meine Kamera

Inhalt

Listen oder Tabellen, in denen Kamerafunktionen oder -verfahren zusammengefasst werden, sind durch ☆ gekennzeichnet.

In dieser Anleitung verwendete Konventionen	1
Sicherheitsvorkehrungen	5
Wichtige Hinweise	5
Sicherheitsvorkehrungen	6
Vermeiden von Fehlfunktionen	11
Vor der Verwendung der Kamera – Grundlagen	12
Verwenden des LCD-Monitors	12
Helligkeit des LCD-Monitors	14
Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen	15
Stromsparfunktion	19
Einstellen der Zeitzone	20
☆ Menü und Einstellungen	22
☆ Die Menüübersicht	24
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte	28
Formatieren von Speicherkarten	29
Aufnahme	30
Ändern der Aufnahmepixel und Kompression (Stehbilder) ..	30
Verwenden des Digitalzooms/Digital-Telekonverters	32
Vergrößerte Nahaufnahmen (Digital Makro)	34
Rote-Augen-Reduzierung	35
Einstellen der Langzeitsynchronisierung	35
📄 Reihenaufnahme	36
Postkartenmodus	37
Einbetten des Datums in die Bilddaten	37
Einstellen der Überlagerung	38
🎤 Filmaufnahmen	39
Aufnehmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)	44
Wechseln zwischen den Fokussierungsmodi	46
Aufnehmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung)	48
Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung) ..	49

Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung)	50
Wechseln zwischen Messverfahren	51
Einstellen der Belichtungskorrektur.	52
Einstellen der Verschlusszeit (Langzeitbel.)	53
Anpassen des Farbtons (Weißabgleich)	55
Aufnahmen in einem der Modi unter My Colors	58
Ändern von Farben	60
ISO Anpassen der ISO-Empfindlichkeit	65
 Ändern der ISO-Empfindlichkeit durch einfache Tastenbetätigung (Auto ISO Shift)	66
Zuordnen von Funktionen zur Taste 	67
Einstellen der Funktion Autom. Drehen	69
Überprüfen der Scharfstellung direkt nach der Aufnahme	70
Anlegen eines Zielortes (Ordnern) für die Bilder	72
Zurücksetzen der Dateinummer	74
Wiedergabe/Löschen	76
 Vergrößern von Bildern	76
 Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)	77
Bilder nach Kategorien sortieren (My Category)	78
 Springen zu Bildern	79
Anzeigen von Filmaufnahmen.	80
Bearbeiten von Filmaufnahmen	82
Drehen von angezeigten Bildern.	83
Wiedergabe mit Übergangseffekten	84
Rote-Augen-Korrektur.	85
Hinzufügen von Effekten mit der Funktion My Colors	88
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern	90
Nur Tonaufnahme (Sound Recorder)	91
Automatische Wiedergabe (Diaschau)	93
Schützen von Bildern	98
Zuordnen von Funktionen zur Wiedergabetaste	100
Bilder löschen	102

Druck-/Übertragungseinstellungen	104
Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen	104
Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen	108
Anpassen der Kamera (Einstellungen unter Meine Kamera)	110
Ändern der Einstellungen unter Meine Kamera	110
Speichern der Einstellungen unter Meine Kamera	111
Fehlersuche	113
Kamera	113
Bei eingeschalteter Kamera	113
LCD-Monitor	114
Aufnahme	115
Aufnehmen von Filmen	119
Wiedergabe	120
Akku/Akkuladegerät	121
Ausgabe auf einem Fernsehgerät	121
Drucken auf direktdruckfähigen Druckern	122
Liste der Meldungen	123
Anhang	127
Umgang mit dem Akku	127
Umgang mit der Speicherkarte	129
Verwenden eines Netzteils (separat erhältlich)	131
Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)	132
Kamerapflege und -wartung	134
Technische Daten	135
INDEX	145
☆ In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen	149

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können.

Beachten Sie, dass Canon Inc., dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörs (z. B. einer SD Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Digitalkameras von Canon zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten EWS-Broschüre (European Warranty System).

Kontaktinformationen zum Canon-Kundendienst finden Sie auf der Rückseite der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Temperatur des Kameragehäuses

Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

Info zum LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01 % aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

Videoformat

Stellen Sie das VideosignalfORMAT der Kamera vor der Verwendung mit einem TV-Bildschirm (S. 101) auf das in Ihrer Region übliche Format ein.

Sprache

Informationen zum Ändern der Sprache finden Sie im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 9).

Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie sich vor Verwendung der Kamera die im Folgenden sowie im Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen“ im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gut durch. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörigen Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Sachschäden entstehen. Stellen Sie sicher, dass Sie diese genau verstanden haben, bevor Sie mit dem Lesen des Handbuchs fortfahren.
- Die Sachschäden beziehen sich auf die Kamera, das Akkuladegerät oder den separat erhältlichen Kompakt-Netzadapter.
- „Akku“ bezeichnet den Akkusatz.

Warnhinweise

Sachschäden

- **Richten Sie die Kamera beim Aufnehmen nicht direkt in die Sonne oder in andere intensive Lichtquellen.**
 - Ansonsten könnte der FOTOSENSOR (CCD) beschädigt werden.
- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.**
 - Handschlaufe: Es besteht Erstickungsgefahr, wenn ein Kind sich den Riemen um den Hals legt.
 - Speicherkarte: Ein versehentliches Verschlucken ist gefährlich. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**
- **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.**
- **Legen Sie die Kamera beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.**
- **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Wenn das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder Meeresluft in Berührung kommt, trocknen Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku/die Batterie heraus, oder ziehen Sie das Kabel des Akkuladegeräts oder Kompakt-Netzadapters aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon-Kundendienst.
- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündbare Substanzen dürfen zur Reinigung bzw. Wartung der Geräte nicht verwendet werden.**
- **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Zubehöerteile für die Stromversorgung.**
- **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, der sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt hat.**
- **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.

Akku/Batterie

- **Halten Sie Akkus/Batterien von Hitzequellen und offenen Flammen fern.**
- **Akkus/Batterien dürfen nicht in Wasser oder Salzwasser getaucht werden.**
- **Versuchen Sie niemals, Akkus/Batterien zu zerlegen, zu modifizieren oder Hitze auszusetzen.**
- **Lassen Sie die Akkus/Batterien möglichst nicht fallen, und schützen Sie sie vor Stößen und Schlägen, die das Gehäuse beschädigen könnten.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Akkus/Batterien und Zubehörteile.**

Die Verwendung von nicht ausdrücklich für diese Geräte zugelassenen Akkus/Batterien kann zu Explosionen oder zum Leckwerden führen und Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben. Falls ein Akku/eine Batterie ausläuft und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, muss die betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser abgespült und ein Arzt aufgesucht werden.

- **Trennen Sie das Akkuladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.**
- **Während das Akkuladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) bedeckt werden.**

Wenn die Geräte über einen langen Zeitraum eingesteckt bleiben, könnten sie überhitzen, sich verziehen oder in Brand geraten.

- **Laden Sie den Akku nur mit dem dafür vorgesehenen Akkuladegerät.**
- **Das Akkuladegerät und der Kompakt-Netzadapter wurden ausschließlich für die Verwendung mit Ihrer Kamera entwickelt. Verwenden Sie sie nicht mit anderen Produkten oder Akkus/Batterien.**

Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verformung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.

- **Vor dem Entsorgen von Akkus/Batterien sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.**

Eine Berührung mit Metallgegenständen in Abfallcontainern kann zu Bränden und Explosionen führen.

Sonstiges

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.**

Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.

- **Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z. B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern.**

Bei diesen Gegenständen kann andernfalls Datenverlust auftreten, oder sie können funktionsunfähig werden.

⚠ Vorsicht

Sachschäden

- **Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte stößt bzw. starken Erschütterungen ausgesetzt wird, die zu Verletzungen führen oder das Gerät beschädigen können.**

- **Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Ladeegeräts in Berührung kommen.**

Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.

- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder Kabel überschritten wird. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel bzw. der Netzstecker in einwandfreiem Zustand sind und der Netzstecker vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht an Orten mit schlechter Belüftung.**

Die voranstehend genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses führen.

- **Bei längerem Nichtgebrauch der Kamera entnehmen Sie die Akkus/Batterien aus dem Akkuladegerät oder der Kamera, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort.**

Der Akku kann auslaufen.

Sachschäden

- **Schließen Sie Kompakt-Netzadapter oder Akkuladegeräte niemals an Geräte wie Spannungswandler an (z. B. auf Auslandsreisen), da dies zu Fehlfunktionen, übermäßiger Wärmeentwicklung, Feuer, einem elektrischen Schlag oder Verletzungen führen kann.**

Blitz

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.**
- **Achten Sie während der Aufnahme eines Bilds darauf, dass der Blitz nicht von Ihren Fingern oder einem Kleidungsstück verdeckt wird.**

Der Blitz kann dadurch beschädigt werden und Geräusche oder Rauch entwickeln. Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.

- **Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.**

Dies kann zu Verbrennungen führen.

Vermeiden von Fehlfunktionen

Meiden Sie starke Magnetfelder

- Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.

Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

- Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, können Sie Kondenswasserbildung vermeiden, indem Sie sie in einen luftdicht verschließbaren Plastikbeutel legen und vor der Herausnahme Gelegenheit zur Temperaturanpassung geben.

Wenn die Geräte innerhalb kurzer Zeit starken Temperaturschwankungen ausgesetzt werden, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertropfen) bilden.

Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

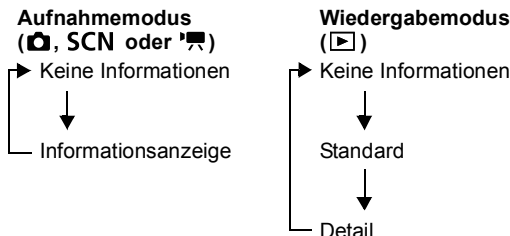
- Verwenden Sie die Kamera nicht mehr.

Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden. Entfernen Sie die Speicherkarte, die Akkus/Batterien und den Kompakt-Netzadapter von der Kamera, und warten Sie, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.

Verwenden des LCD-Monitors

1 Drücken Sie .

- Bei jedem weiteren Drücken wird der Anzeigemodus wie folgt geändert.



- Die Aufnahmeinformationen werden ungefähr 6 Sekunden lang angezeigt, wenn eine Einstellung geändert wird. Der ausgewählte Anzeigemodus hat darauf keinen Einfluss.



- Der LCD-Monitor befindet sich in den Modi , , ,  und  in der Informationsanzeige.
- In der Vergrößerungsanzeige (S. 76) oder der Übersichtsanzeige (S. 77) wechselt der LCD-Monitor nicht in die Detailanzeige.

Verwenden der Uhr

Sie können das aktuelle Datum und die Uhrzeit mithilfe der folgenden Methoden für 5 Sekunden* anzeigen.

* Standardeinstellung



Methode 1

Halten Sie beim Einschalten die Taste **FUNC./SET** gedrückt.

Methode 2

Halten Sie in einem Aufnahme- oder Wiedergabemodus die Taste **FUNC./SET** gedrückt.

Wenn Sie die Kamera horizontal ausgerichtet halten, wird die Uhrzeit angezeigt. Wenn Sie die Kamera dagegen vertikal ausgerichtet halten, werden Datum und Uhrzeit angezeigt.

Wenn Sie die Kamera vertikal halten und zum Anzeigen von Datum und Uhrzeit Methode 1 verwenden, wird die Uhrzeit zunächst genauso angezeigt wie bei horizontaler Ausrichtung der Kamera.

- Die Anzeigefarbe können Sie durch Drücken der Taste **◀** oder **▶** ändern.
- Die Uhrzeitanzeige wird beendet, wenn die festgelegte Dauer abgelaufen ist oder eine Taste für die weitere Bedienung gedrückt wird.
- Die Anzeigedauer für die Uhr kann im Menü **⚙** (Einstellungen) geändert werden (S. 27).
- Die Uhr kann bei vergrößerten Bildern (S. 76) oder im Übersichtsanzeigemodus (S. 77) nicht angezeigt werden.

Helligkeit des LCD-Monitors

Helligkeitseinstellungen für den LCD-Monitor

Die Helligkeit des LCD-Monitors kann wie folgt geändert werden.

- **Ändern der Einstellungen im Menü Einstellungen (S. 26)**
- **Ändern der Einstellungen mit der Taste DISP. (LCD-Helligkeitsfunktion)**

Sie können für den LCD-Monitor unabhängig von der im Menü Einstellungen ausgewählten Option die hellste Einstellung festlegen, indem Sie die Taste **DISP.** länger als eine Sekunde gedrückt halten.*

- Um die vorherige Helligkeitseinstellung wiederherzustellen, halten Sie die Taste **DISP.** noch einmal länger als eine Sekunde gedrückt.
- Beim nächsten Einschalten der Kamera wird für den LCD-Monitor die im Menü Einstellungen ausgewählte Helligkeitseinstellung verwendet.

* Sie können die Helligkeit des LCD-Monitors mit dieser Funktion nicht ändern, wenn Sie im Menü Einstellungen bereits die höchste Einstellung festgelegt haben.

Nachtanzeige

Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen wird die Helligkeit des LCD-Monitors von der Kamera automatisch der Helligkeit des Motivs* angepasst und somit die Fokussierung auf das Motiv erleichtert.

* Möglicherweise sind Rauscheffekte sichtbar, und die Bewegungen des Motivs erscheinen unter Umständen auf dem LCD-Monitor unregelmäßig. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild. Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bilds und die des tatsächlich aufgezeichneten Bilds sind unterschiedlich.

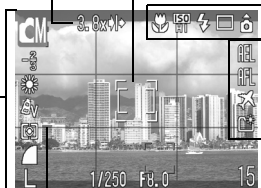
Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen

Aufnahmeinformationen (Aufnahmemodus)

T Digital-Telekonverter/Vergrößerung/
maximaler Zoomfaktor (S. 32)

[] Spot-Messfeld

[] AF-Rahmen (S. 46)



Verschlusszeit/
Blendeneinstellung*

3:2 Linien (S. 38)

Gitternetz (S. 38)

- Stehbilder: Aufnehmbare Bilder
- Movies: Verbleibende Zeit/
abgelaufene Zeit



Aufnahmemodus (Seiten 34, 39, 44, 60, 62,
Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 12 – 14)

-2 ... +2 Belichtungskorrektur (S. 52)

1" ... 15" Langzeitbel. (S. 53)



Weißabgleich (S. 55)



My Colors (S. 58)



Makro/Unendlich (Benutzerhandbuch –
Grundlagen S. 16)



(ISO 80 ... ISO 1600)*

ISO-Empfindl. (S. 65)



Blitz (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 15)



Aufnahmemethode (S. 36, Grundlagen S. 17)

Autom. Drehen (S. 69)

REC (Filmaufnahmen) (S. 39)

Akku erschöpft (S. 127)

AE-Speicherung (S. 49)

FE-Blitzbelichtungsspeicherung (S. 50)

AF-Speicherung (S. 48)

Zeitzone (S. 20)

Ordner anlegen (S. 72)

Messverfahren (S. 51)

Kompression (Stehbilder)
(S. 30)

Bildfrequenz (Film) (S. 42)

1" 2" Aufnahmeintervall (Filmaufnahme)

L M1 M2 M3 S W 640 320

160 Aufnahmepixel (Seiten 30, 42)



Verwacklungswarnung (S. 115)



Belichtungskorrekturbalken (Film) (S. 41)

* Wird angezeigt, wenn der Auslöser angetippt wird. Bei Verwendung des Blitzes werden von der Kamera automatisch die optimalen Einstellungen gewählt. Daher können die in den Aufnahmeinformationen angezeigten Einstellungen von den tatsächlichen Einstellungen abweichen.

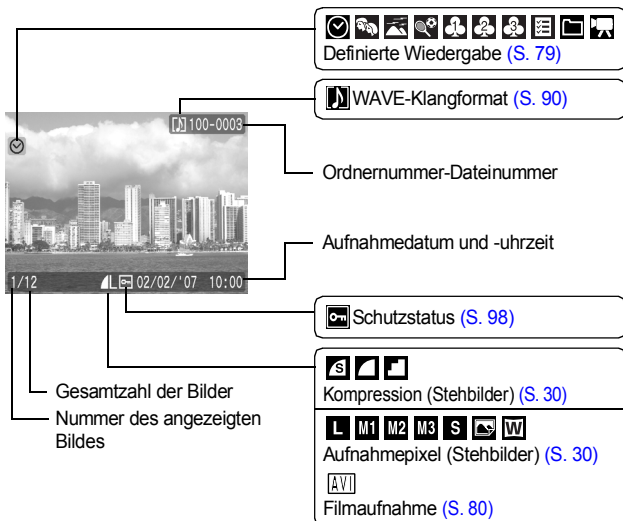


Wenn die Kontrollleuchte orange blinkt und das Kameraerwacklungssymbol  angezeigt wird, weist dies darauf hin, dass das vorhandene Licht nicht ausreicht und eine längere Verschlusszeit ausgewählt wird. Machen Sie Aufnahmen mit folgenden Einstellungen.

- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein ([S. 65](#)).
- Stellen Sie Auto ISO Shift auf [An] ([S. 66](#)).
- Wählen Sie eine andere Einstellung als  (Blitz aus) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 15).
- Verwenden Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel.

Wiedergabeinformationen (Wiedergabemodus)

Standard



Histogramm (S. 18)

My Category (S. 78)	
Belichtungskorrektur (S. 52)	Blitz (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 15)
Makro/Unendlich (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 16)	My Colors (Aufnahme) (S. 58), Farbtone/Farbwechsel (S. 60)
My Colors (Wiedergabe) (S. 88)	Bild mit Rote-Augen-Korrektur (S. 85)/My Colors-Effekt (S. 88)
Weißabgleich (S. 55)	Dateigröße
Rote-Augen-Korrektur (Wiedergabe) (S. 85)	Aufnahmepixel (Stehbilder) (S. 30)
Blendeneinstellung	Filmlänge (Filme) (S. 39)

Bei einigen Bildern werden möglicherweise die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

	An das Bild ist eine Tondatei in einem anderen Format als WAVE angehängt, oder das Dateiformat ist unbekannt.
	JPEG-Bild, das nicht dem Standard Design Rule for Camera File System entspricht.
	Mit RAW komprimiertes Bild
	Unbekannter Datentyp

Informationen für mit anderen Kameras aufgenommene Bilder werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Histogrammfunktion

Mithilfe des Histogramms können Sie die Helligkeitsverteilung des Bilds überprüfen. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve nach links tendiert.

Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve nach rechts tendiert. Wenn das Bild zu dunkel ist, stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein. Wenn das Bild dagegen zu hell ist, wählen Sie einen negativen Wert für die Belichtungskorrektur ([S. 52](#)).

Beispielhistogramme



Dunkles Bild



Ausgeglichenes Bild



Helles Bild

Stromsparfunktion

Diese Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion. Unter folgenden Bedingungen wird die Stromversorgung abgeschaltet. Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um sie wieder zu aktivieren.

Aufnahmemodus	Abschaltung, wenn ungefähr 3 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird. Der LCD-Monitor schaltet sich 1 Minute* nach dem letzten Zugriff auf eine der Kamerafunktionen automatisch aus, auch wenn die Funktion [auto.Abschalt] auf [Aus] gestellt ist. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.
Wiedergabemodus bei Verbindung mit einem Drucker	Abschaltung, wenn ungefähr 5 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.

* Diese Zeiteinstellung kann geändert werden.



- Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, während eine Diaschau läuft oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.
- Die Einstellungen für die Stromsparfunktion können geändert werden ([S. 26](#)).

Einstellen der Zeitzone

Bei Auslandsreisen können Sie Bilder mit der lokalen Datums- und Zeitangabe aufzeichnen, indem Sie die Zeitzoneneinstellung wechseln. Hierzu müssen Sie die Zeitzonen Ihrer Ziele vorher registrieren. Dies ist praktisch, da Sie die Datums-/Uhrzeiteinstellungen dann nicht manuell ändern müssen.

Festlegen der Ortszeit/Weltzeitzonen

1 Menü (Einstellungen) ► [Zeitzone] ►

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 23).



2 (Ortszeit) ►



3 Wählen Sie mit der Taste oder die Ortszeitzone aus ► .

- Verwenden Sie zum Einstellen der Sommerzeitoption die Taste  oder , um  anzuzeigen. Die Zeit wird um 1 Stunde vorgestellt.

- Sie können auch mithilfe des Touch-Control Wählrads eine Region auswählen.



4 (Welt) ►



5 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Zielzeitzone aus .

- Sie können auch mithilfe des Touch-Control Wählrads eine Region auswählen. Außerdem können Sie wie in Schritt 3 die Sommerzeit einstellen.

Zeitunterschied zur Ortszeit



6 Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** [Ortszeit/Welt] aus und dann mit der Taste **←** oder **→** die Option .

Wechseln zur Zielzeitzone

1 Menü (Einstellungen) ► [Zeitzone] ► .

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 23).



2 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag aus.

- Wechseln Sie die Zielzeitzone mit der Taste **FUNC./SET**.
- Wenn Sie zur Zielzeitzone wechseln, wird  auf dem Display angezeigt.



Wenn Sie bei aktivierter Option Welt das Datum und die Uhrzeit ändern, werden das Datum und die Uhrzeit der Ortszeit ebenfalls automatisch geändert.

Menüs und Einstellungen

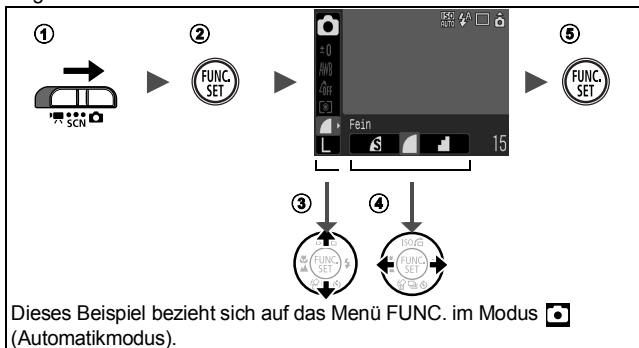
Menüs werden zum Ändern von Aufnahme-, Wiedergabe- und Druckeinstellungen sowie anderer Kameraeinstellungen wie Datum/ Uhrzeit oder Signaltöne verwendet. Folgende Menüs sind verfügbar:

● Menü FUNC.

● Menü Aufnahme, Wiedergabe, Druck, Einstellungen und Meine Kamera

Menü FUNC.

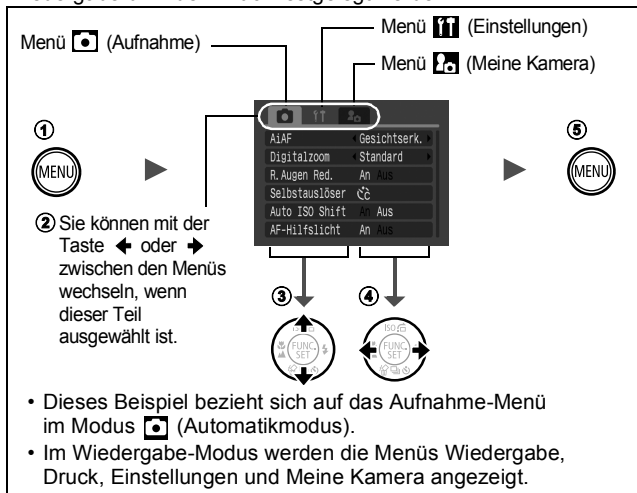
In diesem Menü werden viele der gängigen Aufnahmefunktionen eingestellt.



- ① Stellen Sie den Modus-Schalter auf , SCN oder .
- ② Drücken Sie die Taste FUNC./SET.
- ③ Wählen Sie mit der Taste oder einen Menüeintrag aus.
 - Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.
- ④ Wählen Sie mit der Taste oder eine Option für den Menüeintrag.
 - Sie können für die Auswahl auch das Touch-Control Wählrad verwenden.
 - Bei einigen Optionen können Sie mit der Taste **MENU** weitere Optionen auswählen.
 - Nach der Auswahl einer Option können Sie den Auslöser drücken, um sofort aufzunehmen. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, und Sie können die Einstellungen problemlos anpassen.

Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Druck, Einstellungen und Meine Kamera

Mithilfe dieser Menüs können Einstellungen für Aufnahme, Wiedergabe bzw. den Druck festgelegt werden.



- ① **Drücken Sie die Taste MENU.**
- ② **Wechseln Sie mit der Taste oder zwischen Menüs.**
 - Sie können auch mit dem Zoom-Regler zwischen Menüs wechseln.
- ③ **Wählen Sie mit der Taste oder Menüeinträge aus.**
 - Sie können für die Auswahl auch das Touch-Control Wählrad verwenden.
 - Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.
- ④ **Wählen Sie mit der Taste oder eine Option aus.**
 - Menüeinträge mit drei Auslassungspunkten (...) können erst ausgewählt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste **FUNC./SET** aufgerufen wurde. Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die ausgewählte Einstellung bestätigt.
- ⑤ **Drücken Sie die Taste MENU.**

Die Menüübersicht

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 149).

Menü FUNC.

Die nachstehenden Symbole geben die Standardeinstellungen an.

Menüeintrag	Seite
Aufnahmemodus	<i>Grundlagen</i> S. 13
Spezialszenemodus	<i>Grundlagen</i> S. 13
Filmaufnahmemodus	S. 39
Belichtungskorrektur	S. 52
Langzeitbel.	S. 53
Weißabgleich	S. 55
My Colors	S. 58

Menüeintrag	Seite
Messverfahren	S. 51
Kompression (Stehbild)	S. 30
Bildfrequenz (Film)	S. 42
Aufnahmemeintervall (Filmaufnahme)	S. 43
Aufnahmepixel (Stehbild)	S. 30
Aufnahmepixel (Film)	S. 42

Aufnahme-Menü

* Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Seite/Thema
AiAF	Gesichtserk.*/An/Aus	S. 46
Digitalzoom		S. 32
(Stehbild)	Standard*/Aus/1.5x/1.9x	
(Film)	An*/Aus (nur im Standardmodus)	
Langzeitsyncr.	An/Aus*	S. 35
R.Augen Red.	An*/Aus	S. 35
Selbstausslöser	Vorlauf: 0-10*, 15, 20, 30 Sek. Aufnahmen: 1-3* ¹ -10	<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 17
Auto ISO Shift	An/Aus*	S. 66
AF-Hilfslicht	An*/Aus	S. 116
Rückblick	Aus/2*-10 Sekunden/Halten	<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 12
Original spei.	An/Aus*	S. 64
Auto Category	An*/Aus	Legt fest, ob Bilder während der Aufnahme automatisch in Kategorien eingeteilt werden.* ²

Menüeintrag	Optionen	Seite/Thema
Stummschaltung	An/Aus*	Wählen Sie [An], um alle Signaltöne mit Ausnahme von Warntönen zu deaktivieren. (<i>Grundlagen</i> S. 10)
Lautstärke	Aus/1/2*/3/4/5	Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstauslösertons, des Auslösegeräuschs und der Audiowiedergabe. Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] eingestellt wurde, ist keine Regelung der Lautstärke möglich.
Vol.Startton		Legt die Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera fest.
Betriebsger.		Legt die Lautstärke des Tastentons fest, der erklingt, wenn das Touch-Control Wählrad oder eine andere Taste als der Auslöser betätigt wird.
Selbsta usl.Ton		Legt die Lautstärke des Selbstauslösertons fest, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses ausgegeben wird.
Lautst.Auslöser		Legt die Lautstärke des Auslösegeräuschs fest. Bei einer Filmaufnahme ist kein Auslösegeräusch zu hören.
Lautstärke		Legt die Lautstärke für die Tonfilmwiedergabe, Tonaufnahmen und Sound Recorder fest.
Symbolanzeige	An*/Aus	Legt fest, ob die Wählradsymbole im LCD-Monitor angezeigt werden, wenn der Benutzer das Touch-Control Wählrad berührt. (<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 4)
LCD-Helligkeit	-7 bis 0* bis +7	Stellen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Helligkeit ein. Sie können im LCD-Monitor die Helligkeit überprüfen, während Sie die Einstellung anpassen.
Stromsparmmodus		S. 19
auto.Abschalt	An*/Aus	Legt fest, ob sich die Kamera nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet.
Display aus	10 Sek./20 Sek./30 Sek./1 Min.*/2 Min./3 Min.	Legt die Zeit fest, nach der sich der LCD-Monitor bei Inaktivität der Kamera automatisch ausschaltet.

Zeitzone	Ortszeit*/Welt	S. 20
Datum/Uhrzeit		<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 8
Uhrzeitanzeige	0–10*1 Sek./ 20 Sek./30 Sek./ 1 Min./2 Min./ 3 Min.	S. 13
Formatieren		Sie können auch eine Formatierung niedriger Stufe einstellen (S. 29).
Datei-Nummer	Reihenauf.*/ Autom.Rückst	S. 74
Ordner anlegen		S. 72
Neuen Ordner anlegen	Häkchen (An)/ Kein Häkchen (Aus)	Legt einen Ordner für die nächsten Aufnahmen an.
Autom.Ordner	Aus*/Täglich/ Montag - Sonntag/ Monatlich	Sie können auch eine automatische Erstellungszeit einstellen.
Autom. Drehen	An*/Aus	S. 69
Obj.einfahren	1 Min.*/0 Sek.	Legt fest, nach welcher Zeit das Objektiv eingefahren wird, wenn Sie vom Aufnahme- in den Wiedergabemodus gewechselt haben.
Sprache		<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 9
Videosystem	NTSC/PAL	S. 101
Druckmethode	Auto*/ 	Siehe unten *2
Grundeinstell.		S. 28

*1 Die Standardeinstellung beträgt 5 Sekunden.

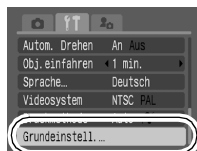
*2 Sie können die Druckerverbindungsmethode ändern. In der Regel ist es nicht erforderlich, die Einstellungen zu ändern; wählen Sie aber , wenn Sie ein im Modus  (Breitbild) aufgenommenes Bild in der Einstellung für ganzseitigen Druck auf Papier im Panoramaformat mit einem Canon SELPHY CP730/CP720/CP710/CP510 Compact Photo Printer drucken möchten. Da diese Einstellung auch gespeichert wird, wenn die Kamera ausgeschaltet ist, sollten Sie die Einstellung wieder auf [Auto] setzen, damit Sie auch Bilder anderer Formate drucken können. (Die Einstellung kann jedoch nicht geändert werden, wenn der Drucker angeschlossen ist).

Menüeintrag	Verfügbare Einstellungen	Seite
Themenbezogen	Wählt ein allgemeines Thema für jede Einstellung unter Meine Kamera aus.	S. 110
Startbild	Legt das Bild fest, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
Start-Ton	Legt den Ton fest, der beim Einschalten der Kamera zu hören ist.	
Tastenton	Legt den Ton fest, der beim Drücken einer beliebigen Taste (außer dem Auslöser) zu hören ist.	
Selbstaussl.-Ton	Legt den Ton fest, der 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses im Selbstauslösemodus zu hören ist.	
Auslöse-Ger.	Legt den Ton fest, der beim Drücken des Auslösers zu hören ist. Bei Filmaufnahmen ertönt kein Auslösegeräusch.	
Inhalt des Meine Kamera-Menüs	 (Aus) / 1 * /  / 	

Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte

1 Menü (Einstellungen) ► [Grundeinstell.]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 23).



2 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .



- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden.
 - Aufnahmemodus
 - Die Optionen [Datum/Uhrzeit], [Zeitzone], [Sprache] und [Videosystem] im Menü  (Einstellungen) (S. 27)
 - Mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 56)
 - Farben, die in den Modi [Farbton] (S. 60) oder [Farbwechsel] (S. 62) festgelegt wurden
 - Neu hinzugefügte Einstellungen im Menü Meine Kamera (S. 111)

Formatieren von Speicherkarten

Durch Formatieren können Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.



- Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.
- Das Symbol  weist darauf hin, dass mit dem Sound Recorder aufgezeichnete Tondaten vorliegen. Gehen Sie daher beim Formatieren der Speicherkarte sehr vorsichtig vor.

1

Menü (Einstellungen) ► [formatieren]

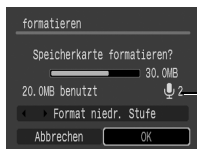
Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 23).



2

Wählen Sie [OK], und drücken Sie .

- Um eine Formatierung niedriger Stufe durchzuführen, wählen Sie mit der Taste  die Option [Format niedr. Stufe] aus, und setzen Sie mit der Taste  oder  ein Häkchen.
- Wenn [Format niedr. Stufe] ausgewählt ist, können Sie das Formatieren einer Karte abbrechen, indem Sie die Taste **FUNC./SET** drücken. Eine Karte, deren Formatierung unterbrochen wurde, kann trotzdem ohne Probleme weiterverwendet werden. Die darauf gespeicherten Daten sind jedoch gelöscht.



Wird angezeigt, wenn mit dem Sound Recorder aufgezeichnete Tondaten vorhanden sind (S. 91).



● Formatierung niedriger Stufe

Verwenden Sie nach Möglichkeit [Format niedr. Stufe], wenn der Eindruck besteht, dass die Aufzeichnungs-/Lesegeschwindigkeit einer Speicherkarte geringer geworden ist. Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. zwei bis drei Minuten.

- Im Modus Stitch-Assist. kann keine Formatierung durchgeführt werden.

Mit dem Touch-Control Wählrad können Aufnahmemodi oder Optionen im Menü FUNC. ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch *Benutzerhandbuch – Grundlagen, S. 4.*

Ändern der Aufnahmepixel und Kompression (Stehbilder)



1 Menü FUNC. ► * (Kompression)/ * (Aufnahmepixel)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen (S. 22).*

* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste  oder  Einstellungen für die Kompression/ Aufnahmepixel aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



Ungefähre Werte für Aufnahmepixel

Aufnahmepixel			Verwendungszweck*
 (Groß)	3072 x 2304 Pixel	↑ Hoch ↓	Drucken im Format A3 297 x 420 mm
 (Mittelgroß 1)	2592 x 1944 Pixel		Drucken im Format A4 210 x 297 mm Drucken im Format Letter 216 x 279 mm
 (Mittelgroß 2)	2048 x 1536 Pixel		Drucken im Format A5 148 x 210 mm
 (Mittelgroß 3)	1600 x 1200 Pixel		Drucken in Postkartengröße 148 x 100 mm Drucken im Format L (Groß) 119 x 89 mm
 (Klein)	640 x 480 Pixel		Senden von Bildern als E-Mail-Anhang oder Aufnahmen mehrerer Bilder
 oder  (Postkarte)	1600 x 1200 Pixel	Für Druck auf Postkarten (S. 37).	

 (Breitbild)	3072 x 1728 Pixel	Drucken im Breitformat (Sie können die Komposition im Größenverhältnis 16:9 ansehen. Bereiche, die nicht aufgenommen werden, erscheinen auf dem LCD-Monitor als schwarzer Rahmen.)
---	----------------------	--

* Die Papierformate unterscheiden sich je nach Region.

Ungefähre Kompressionseinstellungswerte

Kompression		Zweck
 Superfein	Hohe Qualität ↑↓ Normal	Bilder von hoher Qualität aufnehmen
 Fein		Bilder in Standardqualität aufnehmen
 Normal		Viele Aufnahmen



- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 142).
- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 140).

Verwenden des Digitalzooms/ Digital-Telekonverters



Sie können gezoomte Bilder mit kombiniertem digitalen und optischen Zoom aufnehmen. Die Brennweiten (äquivalent zu Kleinbild) und Aufnahmemerkmale sind folgende:

Option	Brennweite	Merkmale
Standard	35 – 420 mm	Sie können mit einem Zoomfaktor von bis zu 12 aufnehmen, wenn Sie eine Kombination von optischen und digitalen Zoomfunktionen verwenden.
Aus	35 – 105 mm	Nimmt ohne den Digitalzoom auf.
1.5x	52,5 – 157,5 mm	Der Digitalzoom ist fest auf den gewählten Zoomfaktor eingestellt, und die Brennweite wird auf die maximale Teleeinstellung geändert.
1.9x	66,5 – 199,5 mm	Im Vergleich zu den Optionen [Standard] und [Aus] in einem ähnlichen Blickwinkel wird bei dieser Option eine höhere Verschlusszeit verwendet, um die Verwacklungsgefahr zu verringern.



- Der Digitalzoom kann nicht in den Modi , (Postkartenmodus) oder (Breitbild) verwendet werden.
- [1.5x] und [1.9x] können im Modus nicht eingestellt werden.

1

Menü (Aufnahme) ► [Digitalzoom] ► [Standard]*/[Aus]/[1.5x]/[1.9x]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 23).

*Standardeinstellung

● **Standard**

Siehe *Verwenden des Digitalzooms* (S. 33).

● **1.5x/1.9x**

Siehe *Verwenden des Digital-Telekonverters* (S. 33).



Verwenden des Digitalzooms

2 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung , und nehmen Sie das Bild auf.

- Im LCD-Monitor wird der Zoomfaktor für den kombinierten optischen und digitalen Zoom angezeigt.
- Basierend auf der eingestellten Anzahl der Aufnahmepixel wird der maximale Zoomfaktor berechnet, mit dem eine angemessene Bildqualität gewährleistet werden kann. Der Digitalzoom stoppt kurz, wenn dieser Zoomfaktor erreicht ist, und auf dem LCD-Monitor wird  angezeigt (außer im Modus ). Durch Drücken des Zoom-Reglers in Richtung  können Sie das Motiv noch weiter heranzoomen. In diesem Fall wird der zuvor weiß angezeigte Zoomfaktor blau angezeigt.
- Schieben Sie den Zoom-Regler in Richtung , um den Zoomfaktor zu verringern.



Verwenden des Digital-Telekonverters

2 Stellen Sie den Bildwinkel mit dem Zoom-Regler ein, und nehmen Sie das Bild auf.

-  und der Zoomfaktor werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Das Bild kann je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel grob erscheinen (das Symbol  sowie der Zoomfaktor werden blau angezeigt).



Informationen zum Digital-Telekonverter

Der Digital-Telekonverter ist eine Funktion, die bei Verwendung des Digitalzooms den Effekt eines Televorsatzes produziert (zusätzliches Objektiv, das den Zoomfaktor eines Objektivs erhöht).

Vergrößerte Nahaufnahmen (Digital Makro)



Sie können ein Motiv, das sich 3 – 10 cm von der Objektivvorderkante entfernt befindet, bei maximaler Weitwinkелеinstellung aufnehmen. Mit dem Digitalzoom beträgt der Bildbereich 9 x 7 mm bei maximalem Zoomfaktor (circa 4,0fach).

1 Menü FUNC. * (Automatikmodus) (Digital Makro)

Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 22).

*Standardeinstellung



2 Stellen Sie den Bildwinkel mit dem Zoom-Regler ein, und nehmen Sie das Bild auf.

- Der Zoomfaktor wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Basierend auf der eingestellten Anzahl der Aufnahmepixel wird der maximale Zoomfaktor berechnet, mit dem eine angemessene Bildqualität gewährleistet werden kann. Der Digitalzoom stoppt kurz, wenn dieser Zoomfaktor erreicht wird, und auf dem LCD-Monitor wird  angezeigt. Durch Drücken des Zoom-Reglers in Richtung  können Sie das Motiv noch weiter heranzoomen. In diesem Fall wird der zuvor weiß angezeigte Zoomfaktor blau angezeigt.

Rote-Augen-Reduzierung



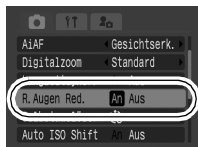
Sie können einstellen, ob die Lampe zur Rote-Augen-Reduzierung* automatisch aufleuchten soll, wenn der Blitz auslöst.

*Mit dieser Funktion wird der Effekt verringert, der durch die Reflexion von Licht in den Augen entsteht und diese rot erscheinen lässt.

1 Menü (Aufnahme) ► [R.Augen Red.] ► [An]/[Aus]

Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 23).

*Standardeinstellung



Aufnahme

Einstellen der Langzeitsynchronisierung

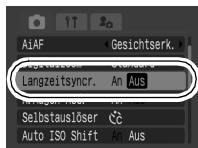


Mit dem Blitz können Sie Bilder mit langen Verschlusszeiten aufnehmen. Dies ist hilfreich bei Nachtaufnahmen oder Innenaufnahmen bei künstlichem Licht.

1 Menü (Aufnahme) ► [Langzeitsyncr.] ► [An]/[Aus]*.

Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 23).

*Standardeinstellung



Beachten Sie, dass die Verwacklungsgefahr zunimmt, wenn [Langzeitsyncr.] auf [An] eingestellt ist. In diesem Fall sollten Sie für Aufnahmen in diesem Modus ein Stativ verwenden.



In diesem Modus nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird.

Wenn Sie die empfohlene Speicherkarte* verwenden, können Sie kontinuierlich mit einem festgelegten Aufnahmeintervall Bilder aufnehmen (gleichmäßige Reihenaufnahmen), bis die Speicherkarte voll ist (S. 140).

*Empfohlene Speicherkarte

Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte SDC-512 MSH (separat erhältlich) nach einer Formatierung niedriger Stufe (S. 29).

- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.
- Wenn die Reihenaufnahme plötzlich angehalten wird, weist dies nicht unbedingt auf eine volle Speicherkarte hin.

1

Drücken Sie die Taste  und wählen Sie die Taste  oder , um  anzuzeigen.

2

Nehmen Sie das Bild auf.

- Bei vollständig gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf. Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder aufgenommen.

Abbrechen der Reihenaufnahme

Wählen Sie in Schritt 1 .



- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Wird der Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.



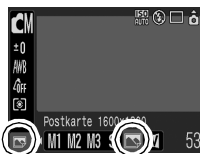
Sie können Bilder mit für Postkarten optimierten Einstellungen aufnehmen, indem Sie den Bildausschnitt in den auf dem LCD-Monitor angezeigten Druckbereich (Breiten-/Höhenverhältnis von circa 3:2) positionieren.

1 Menü **FUNC.** ► **L** ***(Aufnahmepixel)** ► **(Postkarte)**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

*Standardeinstellung

- Die Aufnahmepixel sind auf **M3** (1600 × 1200) eingestellt und die Kompression auf  (Fein).
- Der Bereich, der nicht gedruckt wird, wird grau angezeigt.



In diesem Modus können der Digitalzoom oder der Digital-Telekonverter nicht verwendet werden.



Informationen zum Drucken finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Aufnahme

Einbetten des Datums in die Bilddaten

Sie können das Datum in die Bilddaten einbetten, wenn  (Postkarte) ausgewählt ist.

1 Menü **(Aufnahme)** ► **[Datum Aufdruck]** ► **[Aus]*/[Datum]/[Datum & Zeit]**

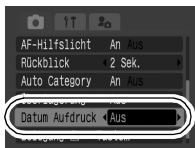
Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 23).

*Standardeinstellung

● **LCD-Monitor**

 : [Aus]

 : [Datum]/[Datum & Zeit]



- Vergewissern Sie sich zunächst, dass Zeit und Datum an der Kamera korrekt eingestellt sind (S. 27).
- Wenn ein Datumsaufdruck für die Aufnahme ausgewählt wurde, kann die Datumsangabe nicht mehr aus den Bilddaten entfernt werden.

Einstellen der Überlagerung



Sie können die horizontale und vertikale Ausrichtung einer Komposition sowie das Größenverhältnis von 3:2 des Druckbereichs auf dem LCD-Monitor überprüfen, indem Sie sich bei der Aufnahme nach dem Aufnahmeleitfaden richten.

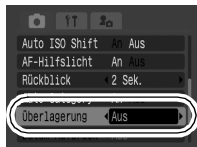
Gitternetz	Zeigt ein Gitternetz an, das den Monitor in 9 Bereiche unterteilt und Ihnen so ermöglicht, die horizontale und vertikale Ausrichtung des Motivs zu überprüfen.
3:2 Linien	Sie können überprüfen, was in einer Komposition mit einem Größenverhältnis von 3:2 gedruckt werden kann*. Der Bereich, der nicht gedruckt wird, wird grau angezeigt.
Beide	Sie können sich das Gitternetz und die 3:2 Linien gleichzeitig anzeigen lassen.

*Bilder werden im gleichen Größenverhältnis von 4:3 aufgenommen, wie sie im normalen Ansichtsmodus wiedergegeben werden.

1 Menü (Aufnahme) ► **[Überlagerung]** ► **[Aus]*/[Gitternetz]/[3:2 Linien]/[Beide]**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 23).

*Standardeinstellung



- Das Gitternetz und die 3:2 Linien erscheinen nicht auf den aufgenommenen Bildern.
- Bei Auswahl von  oder  sowie im Modus  kann ausschließlich [Gitternetz] verwendet werden.



Folgende Filmmodi stehen zur Verfügung.

Informationen zu Aufnahmepixeln und Bildfrequenzen in den einzelnen Modi finden Sie unter *Ändern der Aufnahmepixel und Bildfrequenzen* (S. 42).

Wird die Funktion  der Taste  zugeordnet, können Sie einen Film durch Betätigen der Taste  aufnehmen, selbst wenn der Modus-Schalter auf  oder **SCN** (S. 67) gestellt ist.

	Standard
Sie können die Pixelauflösung und Bildfrequenz selbst festlegen und so lange aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist (sofern eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte verwendet wird, wie z. B. das empfohlene Modell SDC-512MSH). Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom verwendet werden (S. 32).	
• Maximale Größe: 4 GB* pro Film	
	Schnelle Bildfolge
In diesem Modus können Sie sich schnell bewegende Motive aufnehmen, z. B. bei der Sportfotografie.	
• Maximale Filmlänge: 1 Minute	
	Kleine Datei
Da die Anzahl der Aufnahmepixel und auch die Datenmenge gering sind, ist dieser Modus gut geeignet bei niedriger Kapazität der Speicherkarte oder zum Senden von Filmen als E-Mail-Anhang.	
• Maximale Filmlänge: 3 Minuten	
	Farbton  Farbwechsel
In diesen Modi können Sie festlegen, dass die angegebene Farbe beibehalten wird und alle anderen Farben in Schwarzweiß umgewandelt werden oder dass eine bestimmte Farbe in eine andere Farbe umgewandelt wird (Seiten 60, 62). Wie im Standardmodus können Sie die Aufnahmepixel und Bildfrequenz selbst festlegen und aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist (wenn eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte verwendet wird, wie z. B. das empfohlene Modell SDC-512MSH).	
• Maximale Größe: 4 GB* pro Film	
	Zeitraffer
Wählen Sie ein Aufnahmeintervall (1 oder 2 Sekunden) aus, um Einzelbilder in diesem Intervall aufzunehmen. Bei der Wiedergabe wird eine zweistündige Aufnahme auf 8 Minuten (1-Sekunden-Intervall) bzw. 4 Minuten (2-Sekunden-Intervall) komprimiert. Sie können Ereignisse aus einer festen Perspektive aufnehmen, um z. B. das allmähliche Knospen einer Blume festzuhalten, oder veränderliche Elemente in einem kurzen Zeitraum anzeigen. Ton lässt sich in diesem Modus nicht aufzeichnen.	
• Maximale Filmlänge: 2 Stunden	

- Die maximale Aufnahmezeit variiert je nach Kapazität der verwendeten Speicherkarte (S. 140).
- * Die Aufnahme wird nach einer Stunde beendet, auch wenn das Datenvolumen noch nicht 4 GB erreicht hat. Je nach Kapazität und Datenschreibgeschwindigkeit der Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen bereits vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde oder eines Datenvolumens von 4 GB beendet.

1 Menü FUNC. ► * (Standard)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste  oder  einen Aufnahmemodus, und drücken Sie dann die Taste **FUNC.-SET**.
- Im Modus ,  oder  können Sie die Anzahl der Aufnahmepixel und die Bildfrequenz (S. 42) ändern.
- Weitere Informationen zur Verwendung von  und  finden Sie unter *Ändern von Farben* (S. 60).
- Sie können das Aufnahmeintervall (S. 43) bei ausgewähltem Symbol  ändern.
- Da für die Aufnahme im Modus  eine lange Zeitdauer erforderlich ist, sollte ein vollständig aufgeladener Akku oder ein Netzteil verwendet werden.



2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden Belichtung, Fokus und Weißabgleich automatisch eingestellt.
- Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, werden die Bild- und Tonaufnahme gleichzeitig gestartet.
- Während der Aufnahme werden auf dem LCD-Monitor die Aufzeichnungsdauer und [●REC] angezeigt. Im Modus  blinkt die Kontrollleuchte grün.
- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden.
In folgenden Fällen wird die Aufnahme automatisch beendet:
 - Die maximale Aufzeichnungsdauer ist erreicht.
 - Die Kapazität des internen Speichers oder der Speicherkarte ist erschöpft.
- Die zwischen dem Beginn und dem Ende der Aufnahme verstrichene Zeit wird auf dem LCD-Monitor angezeigt, wenn eine Aufnahme im Modus  wiedergegeben wird, die tatsächliche Wiedergabedauer fällt jedoch kürzer aus.



- Für Filmaufnahmen sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 29). Die mitgelieferte Karte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
- Beachten Sie während der Aufnahme Folgendes:
 - Berühren Sie nach Möglichkeit nicht das Mikrofon. (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1).
 - Drücken Sie keine anderen Tasten als den Auslöser: Die Tastentöne werden im Film aufgenommen.
 - Die Kamera passt die Belichtung und den Weißabgleich während der Aufzeichnung automatisch an die Aufnahmebedingungen an. Beachten Sie jedoch, dass Geräusche bei einer automatischen Anpassung dieser Einstellungen eventuell mit aufgezeichnet werden.
- Die Einstellungen für Autofokus und Zoom werden zu Beginn eingestellt und können während der Aufnahme nicht geändert werden.
- Richten Sie die Kamera beim Aufnehmen nicht in die Sonne.



- Vor der Aufnahme können Sie die AE-Speicherung (S. 49) und die Belichtungskorrektur einrichten.
 1. Drücken Sie die Taste ISO.
Die Belichtung wird gespeichert (AE-Speicherung), und der Belichtungskorrekturbalken wird im LCD-Monitor angezeigt.
 2. Stellen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Belichtung ein. Drücken Sie die Taste ISO noch einmal, um die Einstellung wieder aufzuheben. Die Einstellung wird auch verworfen, wenn Sie die Taste **MENU** drücken oder Einstellungen für Weißabgleich, My Colors oder den Aufnahmemodus ändern.
- Im Modus  wird durch die ausgewählte Stromsparoption (S. 26) festgelegt, ob der LCD-Monitor ausgeschaltet wird oder nicht. Sie können den LCD-Monitor durch Betätigen einer beliebigen Taste mit Ausnahme der Taste ON/OFF oder des Auslösers einschalten.
- Für die Wiedergabe von Filmen muss QuickTime (Datentyp: AVI/Kompressionsmethode: Motion JPEG) auf dem Computer installiert sein (nur unter Windows 2000).

Ändern der Aufnahmepixel und Bildfrequenzen

Sie können die Aufnahmepixel/Bildfrequenz ändern, wenn der Filmmodus auf  (Standard),  (Farbton) oder  (Farbwechsel) eingestellt ist.

1 Menü FUNC. ► * (Bildfrequenz) * (Aufnahmepixel)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste  oder  Einstellungen für die Aufnahmepixel/Bildfrequenz aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



Aufnahmepixel und Bildfrequenzen

Die Bildfrequenz gibt die Anzahl der Bilder an, die pro Sekunde aufgezeichnet oder wiedergegeben werden. Je höher die Bildfrequenz ist, desto fließender sind die Bewegungen.

	Aufnahmepixel	Bildfrequenz (Bilder/Sek.)		
				
 Standard	 640 x 480 Pixel	—	○ ^{*1}	○
 Farbton				
 Farbwechsel	 320 x 240 Pixel	—	○	○
 Schnelle Bildfolge ^{*2}	 320 x 240 Pixel	○	—	—
 Kleine Datei ^{*2}	 160 x 120 Pixel	—	—	○
 Zeitraffer	 640 x 480 Pixel	—	—	○ ^{*3}

*1 Standardeinstellung

*2 Die Aufnahmepixel und die Bildfrequenz sind voreingestellt.

*3 Bildfrequenz beim Aufnahmeintervall **1"**: 1 Bild/Sek.,

2": 0,5 Bilder/Sek.

Bildfrequenz bei der Wiedergabe (**1"** oder **2"**): 15 Bilder/Sek.



● Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 142).

● Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 140).

Ändern des Aufnahmeintervalls ((Zeitraffer))

1 Menü FUNC. ► 1"*/2"

Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 22).

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Aufnahmeintervall (1 Sek./2 Sek.) aus, und betätigen Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Daraufhin wird die maximale Aufnahmedauer angezeigt.



Maximale
Aufnahmedauer

Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)



Im Modus Stitch-Assist. können Sie einander überlappende Aufnahmen machen, die anschließend auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden können.



Die einander überlappenden Bereiche benachbarter Bilder können nahtlos zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden.

1 Menü FUNC. * (Automatikmodus) / (Stitch-Assist.)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

*Standardeinstellung

- Die folgenden Aufnahmerichtungen stehen zur Auswahl:
 -  Horizontal, von links nach rechts
 -  Horizontal, von rechts nach links



2 Nehmen Sie das erste Bild der Sequenz auf.

- Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.



3 Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überlappt.

- Eine Aufnahme kann wiederholt werden. Drücken Sie hierzu die Taste ◀ oder ▶, und kehren Sie zur zuvor aufgezeichneten Bildanzeige zurück.
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen können beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert werden.

4 Wiederholen Sie diese Schritte für alle weiteren Bilder.

- Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die Taste **FUNC./SET**.
- Eine Sequenz kann maximal 26 Bilder umfassen.



- Im Modus Stitch-Assist. aufgezeichnete Bilder können nicht auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden.
- Die Einstellungen für das erste Bild werden auf das zweite Bild übertragen usw.



Verwenden Sie zum Zusammensetzen der Bilder auf dem Computer das mitgelieferte Softwareprogramm PhotoStitch.

Wechseln zwischen den Fokussierungsmodi



Der AF- (Autofokus-) Rahmen zeigt den für die Fokussierung verwendeten Bereich an. Wählen Sie aus den folgenden drei Fokussierungsmethoden aus.

[]	Ge- sichts- erk.	Sie können die Kamera so einstellen, dass sie die Position eines Gesichts automatisch erkennt und Fokus und Belichtung* bei der Aufnahme darauf einstellt. Zusätzlich misst die Kamera das Motiv, sodass das Gesicht ordnungsgemäß ausgeleuchtet wird, wenn der Blitz auslöst. Wird kein Gesicht erkannt, wird die Aufnahme mit der Einstellung [An] vorgenommen. <i>*Nur im Mehrfeldmessung-Modus (S. 51)</i>
(Kein Rahmen)	An	Die Kamera fokussiert das Objekt und markiert aus neun verfügbaren Punkten die für den Fokus verwendeten AF-Rahmen.
□	Aus	Die Kamera stellt die Schärfe unter Verwendung des mittleren AF-Rahmens ein. Dadurch lässt sich die Schärfe mit größerer Sicherheit auf einen bestimmten Motivbereich einstellen.

1

Menü [Aufnahme] ►
[AiAF] ► [Gesichtserk.]* /
[An]/[Aus]

Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 23).

*Standardeinstellung



[Gesichtserk.] kann bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden.



- Der AF-Rahmen wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt folgendermaßen angezeigt:
 - Grün: Aufnahmebereit
 - Gelb: Fokussierungsprobleme (AiAF auf [Aus] gesetzt)
 - Keine Anzeige: Fokussierungsprobleme (AiAF auf [An] gesetzt)

- Wenn [Gesichtserk.] ausgewählt ist, gilt Folgendes:
 - Die Kamera zeigt bis zu drei Rahmen an den Stellen an, an denen ein Gesicht erkannt wurde. Der Rahmen, den die Kamera als Hauptmotiv erkennt, wird weiß angezeigt, die anderen Rahmen erscheinen grau. Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, werden bis zu 9 grüne AF-Rahmen angezeigt.
 - Wenn kein weißer Rahmen zu sehen ist und alle Rahmen grau angezeigt werden, werden die Bilder mit der Einstellung [An] aufgenommen und nicht mit [Gesichtserk.].
 - Die Kamera identifiziert möglicherweise auch andere Gegenstände als menschliche Gesichter. Wenn dies geschieht, wechseln Sie zur Einstellung [An] bzw. [Aus].
 - In manchen Fällen werden Gesichter nicht erkannt.
Beispiele:
 - Gesichter, die sich in der Nähe des Bildrands befinden oder im Verhältnis zum Gesamtbild sehr klein, dunkel oder hell erscheinen.
 - Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind.

Aufnahmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung)



Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein.

- Motive mit sehr geringem Kontrast zur Umgebung
- Szenen mit nahen und fernen Objekten
- Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegende Motive
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe: Gehen Sie mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden.

Aufnahmen mit dem Schärfenspeicher

Der Schärfenspeicher kann in jedem Aufnahmemodus verwendet werden.

- 1 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv.**
- 2 Halten Sie den Auslöser angetippt, um die Scharfstellung einzustellen.**
- 3 Halten Sie die Taste gedrückt, richten Sie nun die Kamera auf das gewünschte Motiv, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.**

Aufnahmen mit der AF-Speicherung

Die AF-Speicherung kann lediglich in den Modi , , , ,  oder  verwendet werden.

- 1 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv.**
- 2 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste .**
 - Das Symbol  wird angezeigt.
- 3 Richten Sie die Kamera nun auf den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie eine Aufnahme.**

Deaktivieren der AF-Speicherung

Drücken Sie die Taste  / .



- Wenn Sie mit dem Schärfenspeicher oder der AF-Speicherung unter Verwendung des LCD-Monitors aufnehmen, sollten Sie [AiAF] auf [Aus] stellen (S. 46), da die Kamera nur mit dem mittleren AF-Rahmen fokussiert.
- Der Vorteil der AF-Speicherung liegt darin, dass Sie den Auslöser loslassen können, während Sie den Bildausschnitt neu wählen. Darüber hinaus wird die AF-Speicherung nach der Bildaufnahme beibehalten. Dies ermöglicht Ihnen die Aufnahme eines zweiten Bilds mit gleichem Fokus.
- Im Modus  wird der AF-Rahmen nicht angezeigt.

Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)



Sie können Belichtung und Fokus unabhängig voneinander einstellen. Dies ist hilfreich, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu stark ist oder das Motiv von hinten beleuchtet wird.



Sie müssen den Blitz auf  einstellen.

Die AE-Speicherung kann nicht verwendet werden, wenn der Blitz aktiviert ist.

1

Fokussieren Sie die Kamera auf den Teil des Motivs, für den Sie die Belichtungseinstellung speichern möchten.

2

Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste ISO.

- Das Symbol  wird angezeigt.

3

Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.

Deaktivieren der AE-Speicherung

Drücken Sie die Taste ISO.



- Im Modus  kann die AE-Speicherung eingestellt oder aufgehoben werden (S. 41).
- Bei Verwendung des Blitzes können Sie die FE-Blitzbelichtungsspeicherung verwenden (S. 50).

Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung)



Um eine korrekte Belichtungseinstellung unabhängig von der Auswahl Ihres Motivs zu erzielen, können Sie den Wert für die erforderliche Blitzbelichtung speichern.

- 1 Drücken Sie die Taste , und wählen Sie  (Blitz ein).**
- 2 Fokussieren Sie die Kamera auf den Teil des Motivs, für den Sie die Blitzbelichtung speichern möchten.**
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste ISO.**
 - Das Blitzgerät löst einen Vorblitz aus, und das Symbol  wird angezeigt.
- 4 Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.**

Deaktivieren der FE-Blitzbelichtungsspeicherung
Drücken Sie die Taste ISO.

Wechseln zwischen Messverfahren



1 Menü FUNC. * (Mehrfeld)

Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 22).

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste  oder  ein Messverfahren, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET**.



Messverfahren

	Mehrfeld	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen und Szenen mit Gegenlicht. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen, wie die Position des Motivs, die Helligkeit, direktes Licht und Gegenlicht, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	Mittenbetont integral	Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.
	Spot	Misst den Bereich innerhalb des Spotmessfeldes in der Mitte des LCD-Monitors. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn sich die Belichtung nach dem Objekt in der Mitte des Monitors richten soll.



Das Messverfahren ist im Langzeitbelichtungsmodus (S. 53) stets [Mehrfeld].

Einstellen der Belichtungskorrektur



Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu dunkel wird, wenn es von hinten beleuchtet oder vor einem hellen Hintergrund aufgenommen wird. Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu hell wird, wenn es bei Nacht oder vor einem dunklen Hintergrund aufgenommen wird.

1 Menü FUNC. ► * (Belichtungskorrektur)

Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 22).

*Standardeinstellung

- Stellen Sie mit der Taste oder die Belichtungskorrektur ein, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET**.



Zurücksetzen der Belichtungskorrektur

Setzen Sie den Wert für die Belichtung wieder auf [0].



Im Modus kann die Belichtungskorrektur eingerichtet/ aufgehoben werden (S. 41).

Einstellen der Verschlusszeit (Langzeitbel.)



Sie können eine lange Verschlusszeit wählen, damit dunkle Objekte heller erscheinen.

1 Menü FUNC. ► * (Belichtungskorrektur) ►

Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 22).

*Standardeinstellung



2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Verschlusszeit aus ► .

- Je höher der Wert, desto heller wird das Bild, und je niedriger der Wert, desto dunkler wird das Bild.
- Wenn Sie die Taste **MENU** zu diesem Zeitpunkt drücken, kehren Sie zum Bildschirm für die Einstellung der Belichtungskorrektur zurück.



- Diese Einstellung wird beim Ausschalten der Kamera aufgehoben.
- Bei CCD-Bildsensoren nimmt das Rauschen des aufgezeichneten Bildes konstruktionsbedingt bei langen Verschlusszeiten zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bilds, um das Rauschen zu eliminieren und so qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. Diese Nachbearbeitung benötigt eine gewisse Zeit, sodass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.



- Überprüfen Sie im LCD-Monitor, ob das Bild mit der gewünschten Helligkeit aufgenommen wurde.
- Beachten Sie, dass die Verwacklungsgefahr bei langen Verschlusszeiten zunimmt. Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ.
- Die Verwendung des Blitzes kann zu einem überbelichteten Bild führen. Stellen Sie den Blitz in diesem Fall auf  ein.
- Folgende Einstellungen sind nicht verfügbar:
 - Belichtungskorrektur
 - Messverfahren
 - AE-Speicherung
 - FE-Blitzbelichtungsspeicherung
 - ISO-Empfindlichkeit: Auto, High-ISO Automatik
 - Auto ISO Shift
 - Blitz: Auto
 - Langzeitsyncr.

Anpassen des Farbtons (Weißabgleich)



Mit der WeißabgleichEinstellung **AWB** (automatisch) wird normalerweise der optimale Weißabgleich ausgewählt. Wenn mit der Einstellung **AWB** keine natürlich wirkenden Farben erzeugt werden können, ändern Sie den Weißabgleich mit einer für die Lichtquelle geeigneten Einstellung.

1 Menü FUNC. ► **AWB** * (automatisch)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine WeißabgleichEinstellung, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET**.



WeißabgleichEinstellungen

	automatisch	Die Einstellungen werden von der Kamera automatisch vorgenommen
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen am hellen Tag
	Wolkig	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen)
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton))
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht durch Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen
	Manuell	Für Aufnahmen mit dem in der Kamera gespeicherten optimalen Weißabgleich von einem weißen Motiv, z. B. einem weißen Blatt Papier oder Stoff



Diese Einstellung kann nicht geändert werden, wenn der Modus My Colors auf **Se** oder **SW** gestellt ist.

Verwenden von Custom Weißabgleich

Um eine optimale Einstellung des Weißabgleichs für eine bestimmte Aufnahmesituation zu erzielen, können Sie die Kamera z. B. ein weißes Blatt Papier, weißen Stoff oder grauen Fotokarton analysieren lassen.

Nehmen Sie insbesondere in folgenden Situationen einen manuellen Weißabgleich vor, da sie eine Erfassung bei der Einstellung **AWB** (automatisch) erschweren:

- Nahaufnahmen
- Aufnahme von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme mit einer ungewöhnlichen Lichtquelle (z. B. einer Quecksilberdampf Lampe)

1 Menü FUNC. ► **AWB** * (automatisch) ► **Manuell**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

* Standardeinstellung



2 Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier bzw. weißen Stoff, und drücken Sie die Taste .

- Vergewissern Sie sich, dass der mittlere Rahmen vollständig mit dem weißen Papier bzw. Stoff ausgefüllt ist. Bei Verwendung des Digitalzooms wird der mittlere Rahmen jedoch nicht angezeigt.



- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf  und die Belichtungskorrektur auf $[\pm 0]$ einzustellen. Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Machen Sie die Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Weißabgleichdaten. Wenn die Einstellungen abweichen, wird möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich verwendet. Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden:
 - ISO-Empfindlichkeit
 - Blitz

Es ist empfehlenswert, den Blitz ein- oder auszustellen. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten bei der Blitzeinstellung  (Auto) der Blitz ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Da die Weißabgleichdaten im Modus Stitch-Assist. nicht gelesen werden können, legen Sie den Weißabgleich vorher in einem anderen Modus fest.
- Wenn Sie die Funktion  (Custom Weißabgleich) der Taste  zuordnen (S. 67), erhalten Sie die Weißabgleichdaten jedes Mal, wenn die Taste  betätigt wird.

Aufnahmen in einem der Modi unter My Colors



Sie können das Erscheinungsbild der aufgenommenen Bilder ändern.

Einstellungen für My Colors

	My Colors Aus	Für normale Aufnahmen ohne zusätzlichen Effekt.
	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und erzeugt Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
	Sepia	Die Aufnahme erfolgt in Sepiatönen.
	Schwarz/Weiß	Nimmt das Bild in Schwarzweiß auf.
	Diafilm	Verwenden Sie diese Option, um Rot-, Grün- und Blautöne intensiver wiederzugeben, wie bei den Effekten Kräftiges Rot, Kräftiges Grün oder Kräftiges Blau. Dadurch entstehen intensive, natürlich wirkende Farben wie auf einem Diafilm.
	Hellerer Hutton*	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne aufzuhellen.
	Dunklerer Hutton*	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne dunkler wiederzugeben.
	Kräftiges Blau	Verwenden Sie diese Option, um Blautöne hervorzuheben. Dadurch werden blaue Motive (z. B. der Himmel oder das Meer) kräftiger.
	Kräftiges Grün	Verwenden Sie diese Option, um Grüntöne hervorzuheben. Dadurch werden grüne Motive (z. B. Berge, Triebe, Blumen und Rasenflächen) kräftiger.
	Kräftiges Rot	Verwenden Sie diese Option, um Rottöne hervorzuheben. Dadurch werden rote Motive (z. B. Blumen oder Autos) kräftiger.
	Custom Farbe	Verwenden Sie diese Option, um Einstellungen für Kontrast, Schärfe oder Sättigung oder die Farbbalance zwischen Rot-, Grün-, Blau- und Hauttönen* festzulegen. Mit ihr können Feinabstimmungen vorgenommen werden, um beispielsweise Blautöne kräftiger und Gesichtsfarben heller zu machen.

* Wenn in einem Bild Farben enthalten sind, die Hauttönen ähneln, werden diese Farben auch geändert. Abhängig vom Hutton werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

1 Menü FUNC. ► * (My Colors Aus)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste  oder  einen der My Colors-Modi aus.

● Im Modus

Siehe *Einstellen der Kamera auf den Modus Custom Farbe* (siehe unten).

● Außerhalb des Modus

Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.



2 Nehmen Sie das Bild auf.

Einstellen der Kamera auf den Modus Custom Farbe

In diesem Modus können Sie Einstellungen für Kontrast, Schärfe, Farbsättigung und die Farbbalance zwischen Rot-, Grün-, Blau- und Hauttönen festlegen.

1 Menü FUNC. ► * (My Colors Aus) ► (Custom Farbe) ►

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

*Standardeinstellung



2 Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag [Kontrast], [Schärfe], [Farbsättigung], [Rot], [Grün], [Blau] oder [Hautton] aus, und ändern Sie die Einstellung mit der Taste oder .

- Die geänderte Farbe wird angezeigt.



Auswählen einer Kategorie Ändern der Einstellung

3

- Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Wird jetzt die Taste **MENU** gedrückt, wird der Bildschirm wieder angezeigt, in dem Sie einen Modus von My Colors auswählen können.

Ändern von Farben



Sie können Bilder aufnehmen und dabei die Originalfarben ändern. Dies kann sowohl bei Filmen als auch bei Stehbildern vorgenommen werden, sodass Sie Foto- und Filmmaterial mit interessanten Effekten versehen können.

Je nach Aufnahmebedingungen können die Bilder allerdings grob wirken oder nicht die erwarteten Farben aufweisen. Vor der Aufnahme wichtiger Bilder sollten Testbilder aufgenommen und die Ergebnisse überprüft werden.

Wenn Sie bei der Aufnahme von Stehbildern die Option [Original spei.] (S. 64) auf [An] setzen, werden sowohl das ursprüngliche Bild als auch das veränderte Bild gespeichert.

	Farbton	Verwenden Sie diese Option, um lediglich die auf dem LCD-Monitor angegebene Farbe beizubehalten und alle anderen Farben in schwarzweiß wiederzugeben.
	Farbwechsel	Verwenden Sie diese Option, um eine auf dem LCD-Monitor angegebene Farbe durch eine andere zu ersetzen. Die gewählte Farbe kann nur durch eine andere Farbe ersetzt werden. Es können nicht mehrere Farben ausgewählt werden.



Abhängig von den Aufnahmebedingungen nimmt die ISO-Empfindlichkeit zu, wodurch das Bildrauschen zunehmen kann.

Aufnehmen im Modus Farbton

1 Fotos: Menü FUNC. ► * (Automatikmodus) ► (Farbton)

Movies: Menü FUNC. ► * (Standard) ► (Farbton)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

* Standardeinstellung



Fotos



Movies

2



- Der Modus Farbton wird aktiviert.

3



- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbtonbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).



4

Richten Sie die Kamera so aus, dass die beizubehaltende Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ←.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Die beizubehaltende Farbpalette kann mit der Taste ↑ oder ↓ festgelegt werden.
 - -5: Es wird die beizubehaltende Farbe eingestellt.
 - +5: Es werden auch der beizubehaltenden Farbe sehr ähnliche Farben übernommen.

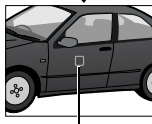
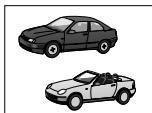
5

Drücken Sie , um die Einstellung zu bestätigen, und lösen Sie aus.

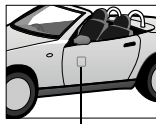


- Der Standardfarbton ist grün.
- Bei Verwendung des Blitzes erzielen Sie möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Der angegebene Farbton und Farbbereich wird auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

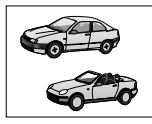
Aufnahmen im Modus Farbwechsel



Originalfarbe
(vor dem Wechsel)



Gewünschte Farbe
(nach dem Wechsel)



1 **Fotos: Menü FUNC. ► * (Automatikmodus) ► (Farbwechsel)**

Movies: Menü FUNC. ► * (Standard) ► (Farbwechsel)

Weitere
Informationen finden
Sie unter *Menüs
und Einstellungen*
(S. 22).

*Standardeinstellung



Fotos



Movies

2 .

- Der Modus Farbwechsel wird aktiviert.

3 .

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbwechselbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).



4 Richten Sie die Kamera so aus, dass die Originalfarbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste .

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Die zu wechselnde Farbpalette kann mit der Taste  oder  festgelegt werden.
 - -5: Es wird nur die zu wechselnde Farbe eingestellt.
 - +5: Auch der zu wechselnden Farbe ähnliche Farben werden verwendet.

5 Richten Sie die Kamera so aus, dass die gewünschte Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste .

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.

6 Drücken Sie , um die Einstellung zu bestätigen, und lösen Sie aus.



- Die Standardeinstellung für den Farbwechsel-Modus ist ein Wechsel von grün zu weiß.
- Bei Verwendung des Blitzes erzielen Sie möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Die für den Farbwechsel festgelegten Farben sowie der Farbbereich werden auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

Ändern der Speichermethode für das Originalbild

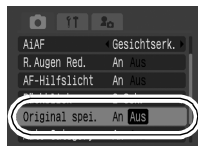
Sie können bei Aufnahmen von Stehbildern im Modus Farbton oder Farbwechsel festlegen, ob das ursprüngliche Bild und das geänderte Bild gespeichert werden.

1 Menü (Aufnahme) ► [Original spei.] ► [An]/[Aus]*

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 23).

*Standardeinstellung

- Wenn [An] ausgewählt ist, werden beide Bilder beginnend mit dem Originalbild nummeriert.



- [Original spei.] auf [An]:
 - Während der Aufnahme im Modus Farbton oder Farbwechsel wird nur das geänderte Bild im LCD-Monitor angezeigt.
 - Nach der Aufnahme im Modus Farbton oder Farbwechsel kann das geänderte Bild im LCD-Monitor geprüft werden. Wenn das geänderte Bild zu diesem Zeitpunkt gelöscht wird, entfernen Sie damit auch das Originalbild. Lassen Sie daher beim Löschen von Bildern äußerste Sorgfalt walten.
 - Da bei jeder Aufnahme jeweils zwei Bilder gespeichert werden, entspricht die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen etwa der Hälfte der Aufnahmenanzahl, die zur Verfügung steht, wenn die Funktion auf [Aus] gesetzt ist.

ISO Anpassen der ISO-Empfindlichkeit



Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungsgefahr oder die Gefahr von verschwommenen Motiven verringern bei Aufnahmen im Dunklen den Blitz ausschalten oder eine kurze Verschlusszeit verwenden möchten.

1 Drücken Sie die Taste ISO und ändern Sie die Einstellungen mit ↑ oder ↓.

- Um zur nächsten Option zu wechseln, drücken Sie die Taste: * / / /

/ / / / .

* Standardeinstellung

- Bei Auswahl von (Auto) wird abhängig von den Lichtverhältnissen bei der Aufnahme eine optimale ISO-Empfindlichkeit eingestellt. Wenn bei Aufnahmen in dunkler Umgebung die ISO-Empfindlichkeit z. B. erhöht werden muss, stellt die Kamera eine kürzere Verschlusszeit ein, um die Verwacklungsgefahr zu verringern.
- Bei der Einstellung (High-ISO Automatik)* wird die Empfindlichkeit auf einen höheren Wert als bei der Einstellung gesetzt. Dabei wird die Verschlusszeit verringert, wodurch die Verwacklungsgefahr oder die Gefahr von verschwommenen Motiven im Vergleich zur Einstellung verringert wird.
 - * Das Bildrauschen kann bei dieser Einstellung höher als bei der Einstellung sein.
- Im Aufnahmemodus (Automatikmodus) kann nur oder ausgewählt werden.
- und können im Langzeitbelichtungsmodus nicht ausgewählt werden. (S. 53).



Aufnahme



- Die Kamera wendet automatisch Rauschunterdrückung an, wenn Sie Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit vornehmen.
- Bei Auswahl von oder wird die automatisch von der Kamera eingestellte ISO-Empfindlichkeit durch Antippen des Auslösers und während der Wiedergabe in den Bildinformationen angezeigt.

Ändern der ISO-Empfindlichkeit durch einfache Tastenbetätigung (Auto ISO Shift)



Wird während der Aufnahme die Verwacklungswarnung () angezeigt, können Sie die ISO-Empfindlichkeit einfach durch Betätigen der Taste  so ändern, dass die Aufzeichnung mit einer Verschlusszeit erfolgt, mit der Verwacklungen vermieden werden.

1 Menü (Aufnahme) [Auto ISO Shift] [An]/[Aus]*.

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 23).

*Standardeinstellung



2 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Bei Anzeige von  blinkt die Taste  blau.



3 Betätigen Sie die Taste , während Sie den Auslöser angetippt halten. Wenn die Taste aufleuchtet, drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

- Betätigen Sie bei angetipptem Auslöser die Taste  erneut, um die ursprüngliche ISO-Empfindlichkeit wiederherzustellen.
- Wird die AE-Speicherung (S. 49) nach Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit eingestellt, leuchtet die Taste  weiterhin so lange blau, bis die AE-Speicherung aufgehoben wird, selbst wenn der Auslöser losgelassen wird.



- Auto ISO Shift kann nicht mit ,  oder  sowie im Langzeitbelichtungsmodus und mit dem Blitz verwendet werden.
- Je nach Aufnahmebedingungen wird die Verwacklungswarnung () möglicherweise weiterhin angezeigt, auch wenn die ISO-Empfindlichkeit erhöht wird.

Zuordnen von Funktionen zur Taste



Eine häufig verwendete Funktion kann der Taste  zugeordnet werden. Dies ist für die folgenden Funktionen möglich.

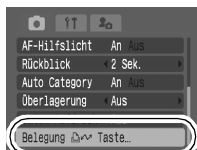
Menüeintrag	Seite	Menüeintrag	Seite
Nicht verfügbar* ¹	–	Überlagerung	S. 38
+/- (Belicht.)	S. 52	Aufnahme Film	S. 39
Weißabgleich	S. 55	Display aus	S. 26
Custom Weißabgleich	S. 56	Soundeffekt Wiedergabe* ²	S. 28
Digital-Telekonverter	S. 32		

*1 Standardeinstellung

*2 Setzt den gespeicherten Ton auf  im Abschnitt [Auslöse-Ger.] im Menü Meine Kamera.

1 Menü (Aufnahme) ► [Belegung Taste]

Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 23).



2 •Wählen Sie mit der Taste , , oder eine zuzuordnende Funktion aus, und drücken Sie .

- Das Symbol  im unteren rechten Bereich eines Symbols bedeutet, dass die Funktion zugeordnet werden kann, jedoch im aktuellen Aufnahmemodus deaktiviert ist, selbst wenn die Taste  betätigt wird.



So brechen Sie die Zuordnung einer Funktion ab:

Wählen Sie in Schritt 2 .

1 Drücken Sie die Taste .

- Der Einstellungswert der gespeicherten Funktion ändert sich mit jeder nachfolgenden Betätigung der Taste  .
 - Für die Funktionen  und **WB** wird ein Konfigurationsbildschirm angezeigt.
 - Bei gespeicherter Funktion  werden die Weißabgleichdaten bei jeder Betätigung der Taste  festgehalten. Da in diesem Fall kein Rahmen zur Hilfestellung im LCD-Monitor angezeigt wird, muss sich das weiße Zielobjekt oder Stück Stoff in der Mitte des Monitors befinden, bevor die Taste  betätigt wird.
 - Bei gespeicherter Funktion  beginnt die Filmaufnahme beim Drücken der Taste  mit den im Standardmodus ausgewählten Einstellungen für Aufnahmepixel und Bildfrequenz, selbst wenn der Modus-Schalter auf  oder **SCN** gestellt ist.
 - Die Funktion  eignet sich dafür, die Aufmerksamkeit des Motivs unmittelbar vor der Aufnahme auf die Kamera zu lenken, da beim Drücken der Taste  ein Ton abgespielt wird.
- Wird eine Funktion ausgewählt, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht verwendet werden kann, erfolgt beim Drücken der Taste  keine Aktion.

Einstellen der Funktion Autom. Drehen

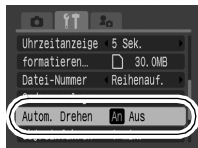


Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommenes Bild erkennt und dieses bei der Anzeige im LCD-Monitor automatisch in der richtigen Ausrichtung anzeigt.

1 Menü (Einstellungen) ▶ **[Autom. Drehen]** ▶ **[An]*/[Aus]**

Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 23).

*Standardeinstellung



- Wenn die Funktion Autom. Drehen während der Aufnahme auf [An] und der LCD-Monitor auf den detaillierten Anzeigemodus eingestellt ist, wird in der Anzeige das Symbol  (normal),  (rechte Seite unten) oder  (linke Seite unten) angezeigt.



- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil  in die richtige Richtung weist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion Autom. Drehen auf [Aus].
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software abhängig, auch wenn die Funktion zum automatischen Drehen auf [An] gesetzt ist.



Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus werden für das Fotografieren im Hochformat optimiert. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Funktion Autom. Drehen aktiviert oder deaktiviert ist.

Überprüfen der Scharfstellung direkt nach der Aufnahme



Sie können direkt nach der Aufnahme prüfen, ob das Bild mit der richtigen Scharfstellung aufgenommen wurde.

1 Nehmen Sie das Bild auf.

- Das aufgenommene Bild wird ca. 2 Sekunden lang (oder entsprechend der Einstellung unter Rückblick [S. 24](#)) angezeigt.

2 Drücken Sie (oder) , während das Bild angezeigt wird.

- Wie oft Sie die Taste **DISP.** drücken müssen, hängt von den Anzeigeeinstellungen für den LCD-Monitor ab (siehe Einstellungen unten). Drücken Sie die Taste **DISP.** so oft, bis der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird.
- Der Bildschirm wird wie folgt angezeigt:
 - **Die Kamera ist scharf gestellt:** Die AF-Rahmen werden im aufgezeichneten Bild weiß angezeigt, und im fokussierten Rahmen befindet sich ein weiterer, orangefarbener Rahmen.
 - **Die Kamera ist nicht scharf gestellt:** Es wird ein orangefarbener Rahmen in der Mitte des aufgezeichneten Bilds angezeigt.
 - Der Inhalt des orangefarbenen Rahmens kann im unteren rechten Bereich überprüft werden. Sie können die Anzeigevergrößerung des Bereichs innerhalb des orangefarbenen Rahmens anhand des Zoom-Reglers ändern.
- Sie können zwischen den orangefarbenen Rahmen wechseln und die Anzeigeposition ([S. 71](#)) mit der Taste **MENU** oder der Taste **FUNC./SET** ändern.

Aufgezeichnetes Bild



Bildausschnitt des orangefarbenen Rahmens

So brechen Sie die Überprüfung des Fokus ab:

Halten Sie den Auslöser angetippt.



- Sie können ein Bild während der Anzeige durch Drücken der Taste  löschen, sofern nicht der Modus für die Änderung der Anzeigeposition aktiviert ist (siehe *Benutzerhandbuch – Grundlagen*, S. 20).
- Durch Drücken der Taste **DISP.** wird die Anzeige auf dem LCD-Monitor wie folgt geändert.
Fokuseinstellung → Detailliert → Keine Informationen

Wechseln zwischen AF-Rahmen/ Ändern der Anzeigeposition

1

Drücken Sie .

- Bei Bildern mit mehreren fokussierten AF-Rahmen können Sie die Anzeigeposition zwischen den orangefarbenen Rahmen mit jeder Betätigung der Taste **MENU** ändern.



2

Drücken Sie .

- In der Kamera wird der Modus für die Änderung der Anzeigeposition aktiviert. Ändern Sie die Anzeigeposition mit der Taste **←**, **→**, **↑** oder **↓**.
- Durch Drücken der Taste **MENU** nimmt der orangefarbene Rahmen seine vorherige Position ein. Werden mehrere AF-Rahmen angezeigt, ändert sich die Position der orangefarbenen Rahmen.
- Drücken Sie die Taste **FUNC./SET** erneut, um den Modus für die Änderung der Anzeigeposition abzubrechen.



Anlegen eines Zielortes (Ordnern) für die Bilder



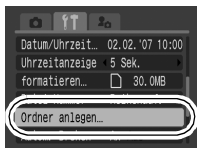
Sie können jederzeit einen neuen Ordner anlegen.
Die aufgezeichneten Bilder werden dann automatisch in diesem Ordner gespeichert.

Neuen Ordner anlegen	Legt bei der nächsten Aufnahme von Bildern einen neuen Ordner an. Um einen zusätzlichen Ordner anzulegen, fügen Sie ein weiteres Häkchen ein.
Autom. Ordner	Sie können außerdem ein Datum und eine Uhrzeit festlegen, zu dem bzw. der ein neuer Ordner angelegt wird.

Legt bei den nächsten Fotoaufnahmen einen neuen Ordner an.

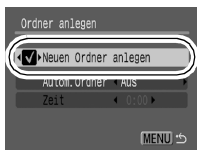
1 Menü (Einstellungen) ► [Ordner anlegen]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 23).



2 Verwenden Sie die Taste oder , um ein Häkchen neben [Neuen Ordner anlegen] einzufügen .

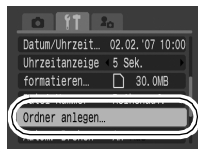
-  wird bei der Aufnahme angezeigt. Das Symbol wird nicht mehr angezeigt, sobald der neue Ordner angelegt wurde.



Festlegen des Datums oder der Uhrzeit für das automatische Anlegen von Ordnern

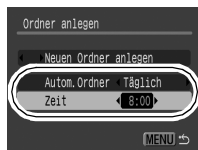
1 Menü (Einstellungen) ► [Ordner anlegen]

Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 23).



2 Wählen Sie einen Tag für die Option [Autom.Ordner] sowie eine Uhrzeit für die Option [Zeit] aus ► .

-  wird angezeigt, wenn die angegebene Zeit erreicht ist. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.



Es können bis zu 2.000 Bilder in einem Ordner gespeichert werden. Wenn Sie mehr Bilder aufzeichnen, wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.

Zurücksetzen der Dateinummer



Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

1 Menü (Einstellungen) ► [Datei-Nummer] ► [Reihenauf.]*/[Autom.Rückst]

Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 23).

*Standardeinstellung

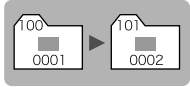
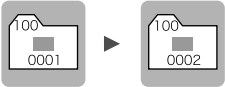
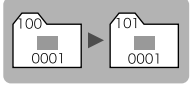
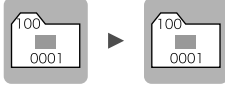


Funktion zum Zurücksetzen der Dateinummer

Reihenauf.	Dem nächsten Bild wird eine um 1 höhere Nummer als die letzte Bildnummer zugewiesen. Diese Methode eignet sich gut zur Verwaltung aller Bilder auf einem Computer, da beim Wechseln von Ordnern oder Speicherkarten keine doppelten Dateinamen auftreten.* *Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Wird eine Speicherkarte verwendet, die bereits aufgezeichnete Daten enthält, wird die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners mit der letzten Nummer auf der Karte verglichen, und die höhere der beiden Nummern wird als Ausgangsbasis für neue Bilder verwendet.
Autom.Rückst	Bild- und Ordernummern werden auf den Anfangswert zurückgesetzt (100-0001).* Dies ist für die Verwaltung von Bildern auf Ordnerbasis hilfreich. *Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Bei Verwendung einer Speicherkarte, die Aufnahmedaten enthält, wird die Nummer, die auf die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners und Bilds folgt, als Basis für neue Bilder verwendet.

Datei- und Ordernummern

Aufgezeichneten Bildern werden fortlaufende Dateinummern beginnend mit 0001 bis 9999 zugewiesen, während Ordern Nummern beginnend mit 100 und endend mit 999 zugewiesen werden. In einem Ordner können bis zu 2.000 Bilder gespeichert werden.

	Neuer Ordner angelegt	Speicherkarte gewechselt	
	Speicherkarte 1	Speicherkarte 1	Speicherkarte 2
Reihenauf.			
Autom. Rückst.			

- Bilder werden unter Umständen in einem neuen Ordner gespeichert, wenn nicht genügend freier Speicherplatz vorhanden ist, auch wenn die Gesamtanzahl an Bildern in einem Ordner weniger als 2.000 beträgt, da die folgenden Bildtypen stets zusammen im gleichen Ordner gespeichert werden.
 - Bilder aus Reihenaufnahmen
 - Selbstauslöserbilder (Custom Timer)
 - Bilder im Modus Stitch-Assist.
 - Im Modus Farbton/Farbwechsel aufgenommene Bilder, für die die Option [Original spei.] auf [An] gesetzt ist
- Bilder können nicht wiedergegeben werden, wenn doppelte Ordernamen oder doppelte Dateinamen innerhalb eines Ordners vorhanden sind.
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Wiedergabe/Löschen

Sie können mit dem Touch-Control Wählrad Bilder auswählen und anschließend verschiedene Aktionen durchführen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch *Benutzerhandbuch – Grundlagen*, S. 4.



Vergrößern von Bildern



1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung

- **SET** erscheint, und ein vergrößerter Bildbereich wird angezeigt.
- Bilder können maximal mit einem Faktor von ungefähr 10 vergrößert werden.



Ungefähre Position des vergrößerten Bereichs

2 Mit den Tasten **←**, **→**, **↑** und **↓** können Sie sich im Bild bewegen.

- Wenn Sie in der Vergrößerungsanzeige die Taste **FUNC./SET** drücken, wechselt die Kamera in den Bildvergrößerungsmodus, und **SET** wird angezeigt. Mit der Taste **←** oder **→** können Sie zum nächsten oder vorherigen Bild auf derselben Vergrößerungsstufe wechseln. Wird die Taste **FUNC./SET** erneut gedrückt, wird der Bildvergrößerungsmodus aufgehoben.
- Sie können den Vergrößerungsgrad mit dem Zoom-Regler ändern.

So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung . (Sie können die Vergrößerungsfunktion auch sofort durch Drücken der Taste **MENU** beenden.)



Filmaufnahmen und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.

❑ Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung ❑.

- In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Mit den Tasten **←**, **→**, **↑** und **↓** können Sie die Bildauswahl ändern.

Ausgewähltes Bild



Film

Wechseln zwischen Neunergruppen

Der Sprungbalken wird angezeigt, wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung ❑ drücken, während Sie sich in der Übersichtsanzeige befinden. Damit können Sie zu einer anderen Neunergruppe springen.

- Mit der Taste **←** oder **→** können Sie zur vorherigen oder zur nächsten Neunergruppe wechseln.
- Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, und drücken Sie die Taste **←** oder **→**, um zur ersten oder zur letzten Gruppe zu springen.



Sprungbalken

So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung **Q**.

Bilder nach Kategorien sortieren (My Category)

Sie können Bilder in vordefinierte Kategorien einordnen (Menschen, Szenerie, Ereignis, Category 1-3, Zu bearb.). Auf Kategorie-Ebene können Sie folgende Aktionen ausführen:

- Bilder suchen (S. 79)
- Diaschau (S. 93)
- Schützen (S. 98)
- Löschen (S. 102)
- Druckeinstellungen konfigurieren (S. 104)

1 Menü (Wiedergabe)

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).

- Im Wiedergabemodus können Sie sich direkt den Bildschirm von Schritt 2 anzeigen lassen, indem Sie die Taste   drücken.



2 Wählen Sie mit der Taste oder das Bild aus, das Sie einer Kategorie zuordnen möchten, wählen Sie anschließend mit der Taste oder die Kategorie und drücken Sie die Taste .

- Sie können ein Bild mehr als einer Kategorie zuordnen.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.
- Sie können die Zuordnung abbrechen, indem Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken.



Wenn Sie mit Bildern arbeiten (z. B. wenn Sie eine Diaschau erstellen, Fotos löschen oder drucken), ist es von Vorteil, wenn Sie die Bilder der Kategorie [Zu bearb.] zuordnen.



Wenn viele Bilder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, sind die folgenden sechs Suchschlüssel hilfreich, um Bilder zu überspringen und das gesuchte Motiv zu finden.

	Aufnahmedatum	Springt zum ersten Bild jedes Aufnahmedatums.
	My Category	Springt zum ersten Bild jeder Kategorie.
	Ordner	Springt zum ersten Bild in jedem Ordner.
	Movie	Springt zu einer Filmaufnahme.
	10 Aufnahmen	Überspringt 10 Aufnahmen.
	100 Aufnahmen	Überspringt 100 Aufnahmen.

1 Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste .

- Die Kamera wechselt in den schnellen Suchmodus.

2 Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** einen Wert für den Suchschlüssel aus.

- Die Anzeige kann je nach Suchschlüssel variieren.
- Sie können Bildinformationen mit der Taste **DISP.** anzeigen lassen.

Bildinformation



3 Zeigen Sie die Bilder an.

- /100: Drücken Sie die Taste **←** oder **→**.
- Mit der Taste **MENU** wird die Einstellung abgebrochen.



- : Wählen Sie über die Taste oder ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Die Kamera wechselt zum definierten Wiedergabemodus und zeigt einen blauen Rahmen an. Sie können die Wiedergabe auf die Bilder beschränken, die zum Suchschlüssel passen.
- Drücken Sie die Taste , um den definierten Suchmodus zu beenden.

Auswählen des Suchschlüssels



Der definierte Suchmodus wird unter den folgenden Bedingungen beendet:

- wenn neue Kategorien erstellt werden
- wenn Bilder mit Effekten der Funktion My Colors, mit der Rote-Augen-Korrektur bearbeitete Bilder oder bearbeitete Filme neu gespeichert werden
- wenn im Menü (Wiedergabe) über die Option [Löschen] Bilder gelöscht werden

Anzeigen von Filmaufnahmen



In der Übersichtsanzeige ist keine Anzeige von Filmen möglich.

1 Zeigen Sie einen Film an, und drücken

Sie .

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol gekennzeichnet.

Wählen Sie (Wiedergabe), und drücken Sie .

- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Film angehalten. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige des letzten Bilds. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Filmsteuerung anzuzeigen.
- Mit der Taste **DISP.** können Sie auswählen, ob der Fortschrittsbalken angezeigt wird, während ein Film wiedergegeben wird.
- Eine abgebrochene Filmwiedergabe wird mit dem zuletzt angezeigten Bild fortgesetzt.

Filmsteuerung

Lautstärke
(Anpassung mit der Taste  oder )



Fortschrittsbalken für die Wiedergabe

Uhrzeit, zu der der Film aufgenommen wurde

Bedienen der Filmsteuerung

	Beenden der Wiedergabe und Rückkehr zur Einzelbildanzeige
	Drucken (ein Symbol wird angezeigt, wenn ein Drucker angeschlossen ist; weitere Informationen finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für den Direktdruck</i>)
	Wiedergabe
	Wiedergabe in Zeitlupe (Mit der Taste  können Sie die Wiedergabe verlangsamen bzw. mit der Taste  die Wiedergabe beschleunigen.)
	Anzeige des ersten Bilds
	Vorheriges Bild (Rücklauf, wenn die Taste FUNC./SET gedrückt gehalten wird)
	Nächstes Bild (Schneller Vorlauf, wenn die Taste FUNC./SET gedrückt gehalten wird)
	Anzeige des letzten Bilds
	Schneiden (wechselt in den Modus für die Filmbearbeitung) (S. 82)



- Verwenden Sie bei Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke (S. 101).
- Die Wiedergabe in Zeitlupe erfolgt ohne Ton.

Bearbeiten von Filmaufnahmen



Sie können Teile aufgezeichneter Filmaufnahmen löschen.



Geschützte Filmaufnahmen und Filmaufnahmen mit einer Dauer von 1 Sekunde oder weniger (☐ von 15 Sekunden* oder 30 Sekunden**) können nicht bearbeitet werden.

* Bei einem Aufnahmeintervall von 1 Sekunde.

** Bei einem Aufnahmeintervall von 2 Sekunden.

1

Wählen Sie in der Filmsteuerung Steuerung für die
☐ (Schnelden) aus, und drücken Sie Filmbearbeitung

Sie  .

- Die Steuerung und die Leiste für die Filmbearbeitung werden angezeigt.

Symbolleiste für die Filmbearbeitung



2

Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option 
(Schnittanfang) oder ☐ (Schnittende) aus, und
legen Sie mit der Taste ← oder → den
Schnittpunkt (↓) fest.

- Wählen Sie zur Prüfung einer bearbeiteten Filmaufnahme 
(Wiedergabe) aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Wählen Sie  (beenden) aus, wenn Sie die Bearbeitung beenden und zur Filmsteuerung zurückkehren möchten.

3

Wählen Sie ☐ (Speichern), und drücken Sie  .

4

Wählen Sie [Neuer Ordner] oder [Überschreiben],
und drücken Sie  .

- Bei Auswahl von [Neuer Ordner] wird die geänderte Filmaufnahme unter einem neuen Dateinamen gespeichert. Die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten bleiben unverändert.

Beachten Sie, dass das Speichern des Films abgebrochen wird, wenn Sie währenddessen die Taste **FUNC./SET** drücken.

- Bei Auswahl von [Überschreiben] wird die geänderte Filmaufnahme unter dem ursprünglichen Dateinamen gespeichert. Dadurch gehen die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten verloren.
- Ist auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, kann nur [Überschreiben] ausgewählt werden.





Je nach Dateigröße kann das Speichern eines bearbeiteten Films einige Zeit in Anspruch nehmen. Wenn die Akkuleistung während des Speichervorgangs erschöpft ist, können die bearbeiteten Filmaufnahmen nicht gespeichert werden. Verwenden Sie beim Bearbeiten von Filmaufnahmen einen aufgeladenen Akku oder das separat erhältliche Netzteil ACK-DC10 (S. 131).

Drehen von angezeigten Bildern

Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90° oder 270° gedreht werden.



Original



90°



270°

1 Menü (Wiedergabe)

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



2 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein zu drehendes Bild aus, und drücken Sie , um das Bild zu drehen.

- Mit jeder Betätigung der Taste **FUNC./SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90°/270°/Original blättern.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.



Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder abhängig von der für das Übertragen verwendeten Software.

Wiedergabe mit Übergangseffekten

Sie können auswählen, welcher Effekt beim Wechsel zwischen Bildern angezeigt werden soll.

	Kein Übergangseffekt.
	Das angezeigte Bild wird langsam ausgeblendet, und das nächste Bild wird langsam eingeblendet, bis es vollständig angezeigt wird.
	Drücken Sie die Taste ← , um das vorherige Bild von links einblenden zu lassen, und die Taste → , um das nächste Bild von rechts einblenden zu lassen.

1 Menü (Wiedergabe) .

Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 23).

*Standardeinstellung





Mithilfe der Rote-Augen-Korrektur können rote Augen in aufgenommenen Bildern korrigiert werden. Rote Augen werden allerdings in manchen Bildern nicht automatisch erkannt, oder das Ergebnis entspricht nicht Ihren Erwartungen.

Beispiele:

- Gesichter, die sich in der Nähe des Bildrands befinden oder im Verhältnis zum Gesamtbild sehr klein, dunkel oder hell erscheinen.
- Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind.

1 Menü (Wiedergabe)



Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein zu korrigierendes Bild aus, und drücken Sie .

- Es wird automatisch ein Rahmen an der Position der roten Augen angezeigt.
Sollten rote Augen nicht automatisch erkannt werden, wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ [Rahmen zufügen] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET** (S. 87).



3 Wählen Sie [Start] aus, und drücken Sie .



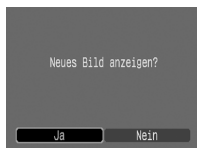
4 Wählen Sie [Neuer Ordner] oder [Überschreiben], und drücken Sie .

- **[Neuer Ordner]:** Speichert das Bild unter einem neuen Dateinamen. Die Originaldatei bleibt bestehen. Die neu gespeicherte Bilddatei ist das letzte der aufgenommenen Bilder.
- **[Überschreiben]:** Speichert das neue Bild unter dem ursprünglichen Dateinamen. Das Originalbild wird überschrieben.
- Fahren Sie bei Auswahl von [Neuer Ordner] mit Schritt 5 fort.



5 Drücken Sie , und wählen Sie [Ja] oder [Nein] aus. Drücken Sie anschließend .

- Bei Auswahl von [Ja] wird das korrigierte Bild angezeigt, bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.



- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Filme angewandt werden.
- Geschützte Bilder können nicht überschrieben werden.



- Wenn nicht ausreichend Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist, kann die Rote-Augen-Korrektur nicht ausgeführt werden.
- Sie können die Rote-Augen-Korrektur beliebig oft auf ein Bild anwenden, die Bildqualität verschlechtert sich jedoch mit jeder weiteren Anwendung.
- Da der Korrekturrahmen bei bereits anhand der Funktion  (Rote Augen Korr.) korrigierten Bildern nicht automatisch angezeigt wird, korrigieren Sie sie mit der Option [Rahmen zufügen].

Hinzufügen von Korrekturrahmen

Sie können bis zu 35 Korrekturrahmen hinzufügen.

- 1 Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ [Rahmen zufügen] aus, und drücken Sie .**



- 2 Passen Sie mit der Taste $\uparrow$, $\downarrow$, $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ die Rahmenposition an, und drücken Sie .**

- Sie können die Rahmengröße anhand des Zoom-Reglers ändern.



Hinzufügen von Effekten mit der Funktion My Colors



Über die Funktion My Colors können Sie aufgenommenen Bildern (nur Fotos) Effekte hinzufügen. Folgende My Colors-Effekte sind verfügbar. Weitere Informationen finden Sie auf [S. 58](#).

	Kräftig		Hellerer Hautton
	Neutral		Dunklerer Hautton
	Sepia		Kräftiges Blau
	Schwarz/Weiß		Kräftiges Grün
	Diafilm		Kräftiges Rot

1 Menü (Wiedergabe)



Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen ([S. 23](#)).



2 Wählen Sie mit der Taste oder ein Bild aus, und drücken Sie .



3 Wählen Sie mit der Taste oder den Typ für My Colors aus, und drücken Sie .

- Im angezeigten Bild wird der My Colors-Effekt wirksam.
- Sie können den Zoom-Regler in Richtung schieben, um das Bild zu vergrößern. Während das Bild vergrößert wird, können Sie die Schaltfläche **FUNC./SET** drücken, um zwischen dem Originalbild und dem durch den My Colors-Effekt geänderten Bild zu wechseln.



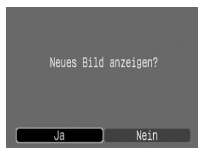
4 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .

- Das neu gespeicherte Bild, das mit dem My Colors-Effekt geändert wurde, wird als letztes Element in der Liste angezeigt.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang ab Schritt 2, um anderen Bildern Effekte hinzuzufügen.



5 Drücken Sie , und wählen Sie [Ja] oder [Nein] aus. Drücken Sie anschließend .

- Wenn Sie [Ja] auswählen, wird das Bild mit dem My Colors-Effekt angezeigt. Wählen Sie [Nein], um zum Wiedergabe-Menü zurückzukehren.



- Wenn nicht genug Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist, können keine My Colors-Effekte hinzugefügt werden.
- Die My Colors-Effekte können so oft wie gewünscht auf ein Bild angewendet werden. Die Bildqualität verringert sich jedoch mit jeder Anwendung, und die beabsichtigten Farben können evtl. nicht erreicht werden.
- Die Farben der Bilder, die im Aufnahmemodus mit der Einstellung My Colors (S. 58) aufgenommen wurden, und Farben der Bilder, die im Wiedergabemodus mit der Funktion My Colors bearbeitet wurden, können leicht voneinander abweichen.

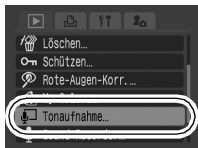
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern



Im Wiedergabemodus (einschließlich Einzelbildanzeige und Übersichtsanzeige) können Sie einem Bild eine Tonaufnahme (bis zu einer Minute) hinzufügen. Die Sounddaten werden im WAVE-Format gespeichert.

1 Menü (Wiedergabe)

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



2 Wählen Sie mit der Taste oder ein Bild aus, dem eine Tonaufnahme hinzugefügt werden soll, und drücken Sie .

- Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.

3 Wählen Sie (Aufnahme), und drücken Sie .

- Die abgelaufene und die verbleibende Zeit werden angezeigt.
- Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** kann die Aufnahme angehalten werden. Wird die Taste erneut gedrückt, wird die Aufnahme fortgesetzt.
- Jedem Bild kann eine Tonaufzeichnung von bis zu einer Minute Länge hinzugefügt werden.



Steuerung für Tonaufnahmen
Abgelaufene Zeit/
verbleibende Zeit
Lautstärke
(Anpassung mit der Taste  oder )

Steuerung für Tonaufnahmen

	beenden
	Aufnahme
	Pause
	Wiedergabe

Löschen



Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm [Löschen], und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



- Filmaufnahmen können keine Tonaufnahmen hinzugefügt werden.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Nur Tonaufnahme (Sound Recorder)

Sie können eine Tonaufnahme mit einer Dauer von ungefähr bis zu 2 Stunden aufzeichnen, ohne Bilder aufzunehmen.

1

Menü (Wiedergabe)



Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



2

Wählen Sie (Aufnahme), und drücken Sie .

- Die Aufnahmedauer wird angezeigt.
- Mit der Taste  oder  können Sie die Abtastfrequenz ändern. Die Aufnahmequalität steigt mit der Auswahl von [11.025 kHz], [22.050 kHz] bzw. [44.100 kHz]* beständig, allerdings nehmen auch die Größen der aufgenommenen Dateien entsprechend zu.

*Standardeinstellung

- Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Aufzeichnung zu beenden. Durch erneutes Drücken der Taste wird eine neue Aufzeichnung gestartet.



Steuerung des Sound Recorders

verbleibende Zeit

Steuerung des Sound Recorders

Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

	beenden
	Aufnahme
	Stopp
	Wiedergabe (Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ eine Tonaufnahme aus, und drücken Sie die Taste FUNC./SET .)
	Rückspulung (Bei gedrückter Taste FUNC./SET wird schnell zurückgespult. Während der Rückspulung kann die Tonaufnahme nicht gehört werden.)
	Schneller Vorlauf (Bei gedrückter Taste FUNC./SET erfolgt ein schneller Vorlauf. Während des schnellen Vorlaufs kann die Tonaufnahme nicht gehört werden.)
	Löschen Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm [Löschen] oder [Alle löschen], und drücken Sie die Taste FUNC./SET .
	Schützen (Schützt die Tonaufnahme vor unbeabsichtigtem Löschen. Aktivieren und deaktivieren Sie den Schutz mit der Taste FUNC./SET .)
	Lautstärke (Mit der Taste ▲ oder ▼ können Sie die Lautstärke anpassen.)



- Sound Recorder: Datenübertragungsgeschwindigkeiten und Aufzeichnungsdauern (geschätzt).
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

Automatische Wiedergabe (Diaschau)



Automatische Wiedergabe von Bildern auf der Speicherkarte. Bildeinstellungen für Diaschauen basieren auf dem DPOF-Standard (Digital Print Order Format).

	Alle Bilder	Gibt alle Bilder auf der Speicherkarte nacheinander wieder.
	Datum	Gibt Bilder mit einem bestimmten Datum der Reihe nach wieder.
	My Category	Gibt die Bilder in der ausgewählten Kategorie der Reihe nach wieder.
	Ordner	Gibt Bilder aus einem bestimmten Ordner der Reihe nach wieder.
	Movies	Gibt nur Filmaufnahmen der Reihe nach wieder.
	Foto	Gibt nur Stehbilder der Reihe nach wieder.
	Custom 1 – 3	Gibt die Bilder, die für eine Diaschau (Custom 1, Custom 2 oder Custom 3) ausgewählt wurden, der Reihe nach wieder (S. 96).

1 Menü (Wiedergabe)



Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



2 Wählen Sie , , , , oder .

- , , : Wählen Sie ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner zur Wiedergabe aus (S. 95).
- , , : Wählen Sie die wiederzugebenden Bilder aus (S. 96).
- Wenn Sie den wiederzugebenden Bildern einen Übergangseffekt hinzufügen möchten, wählen Sie mit der Taste **↑** die Option [Effekt] aus, und wählen Sie die Effektart mit der Taste **←** oder **→** (siehe nächste Seite).



Wählen Sie [Start] aus, und drücken Sie .

- Während einer Diaschau stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:
 - Anhalten/Fortsetzen der Diaschau: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
 - Vorspulen/Zurückspulen der Diaschau: Drücken Sie die Taste  oder  (halten Sie die Taste gedrückt, um schneller zwischen den Bildern zu wechseln).
 - Beenden der Diaschau: Drücken Sie die Taste **MENU**.



Übergangseffekte

Sie können einen Übergangseffekt für den Wechsel zwischen zwei Bildern festlegen.

	Kein Übergangseffekt.
	Das neue Bild wird langsam von unten eingeblendet.
	Das neue Bild wird zunächst in einer Kreuzform angezeigt und dann schrittweise bis zum Vollbild weiter eingeblendet.
	Bereiche des neuen Bilds werden horizontal eingeblendet, dann wird das Bild schrittweise bis zum Vollbild erweitert.



In der Einzelbildanzeige können Sie eine Diaschau ab dem aktuell angezeigten Bild starten, indem Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt halten und dabei die Taste  drücken. Wenn Sie diesen Schritt ausführen, während die letzte Bildaufnahme angezeigt wird, startet die Diaschau mit dem ersten Bild mit dem gleichen Datum.

Wählen Sie ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner zur Wiedergabe aus.

(//)

1 Wählen Sie ,  oder , und drücken Sie .

2 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Datum, die Kategorie oder den Ordner für die Wiedergabe aus, und drücken Sie .

- So heben Sie die Auswahl auf: Drücken Sie erneut die Taste **FUNC./SET**.
- Für das Datum, die Kategorie oder den Ordner können mehrere Optionen ausgewählt werden.
- So überprüfen Sie die Bilder für jedes Datum, jede Kategorie und jeden Ordner: Drücken Sie die Taste **←** oder **→**.
- So heben Sie die Einstellung auf: Drücken Sie die Taste **MENU**.



Auswählen von Bildern für die Wiedergabe (*1–*3)

Wählen Sie nur die Bilder aus, die wiedergegeben werden sollen, und speichern Sie diese als Diaschau (Custom1, 2 oder 3). Es können bis zu 998 Bilder ausgewählt werden. Sie werden in der Reihenfolge der Auswahl wiedergegeben.

1 Wählen Sie *1, *2 oder *3, und drücken Sie .

- Zunächst wird nur das Symbol *1 angezeigt. Wenn Sie *1 auswählen, ändert sich das Symbol in *1V, und *2 wird angezeigt. *2 und *3 ändern sich bei Auswahl entsprechend.

2 Mit der Taste ← oder → können Sie zwischen Bildern für die Wiedergabe wechseln, und mit der Taste werden Bilder ausgewählt oder deren Auswahl aufgehoben.

- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
- Mit der Taste **MENU** wird die Einstellung abgeschlossen.

Das Häkchen zeigt die Auswahl an

Die Zahl gibt die Auswahlreihenfolge an



Auswählen aller Bilder

- 1 Wählen Sie nach Auswahl von *1–*3 in Schritt 1 mit der Taste  den Eintrag [Mark all] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- 2 Wählen Sie mit der Taste  [Alle markieren] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- 3 Wählen Sie mit der Taste  [OK] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Wählen Sie zur Aufhebung der Auswahl aller Bilder [Zurücks.].

Einstellen der Anzeigedauer und der Wiederholungsoption

●Abspieldauer

Legt die Anzeigedauer für die einzelnen Bilder fest. Wählen Sie aus 3*–10 Sekunden, 15 Sekunden und 30 Sekunden. Die Anzeigedauer kann je nach Bild geringfügig variieren.

*Standardeinstellung

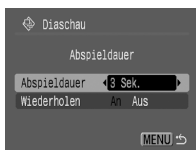
●Wiederholen

Legt fest, ob die Diaschau nach Anzeige aller Bilder beendet oder bis zum Beenden wiederholt wird.

1 Wählen Sie [Einstellungen], und drücken Sie .

2 Wählen Sie [Abspieldauer] oder [Wiederholen] und danach die gewünschte Option aus.

- Mit der Taste **MENU** wird die Einstellung abgebrochen.



Schützen von Bildern



Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

Wählen	Sie können die Schutzeinstellungen für jedes Bild einzeln während der Anzeige einstellen.
Auswahl nach Datum	Sie können Bilder mit einem speziellen Datum schützen.
Wahl nach Category	Sie können die Bilder einer speziellen Kategorie schützen.
Auswahl nach Ordner	Sie können die Bilder in einem speziellen Ordner schützen.
Alle Bilder	Sie können alle Bilder auf einer Speicherkarte schützen.

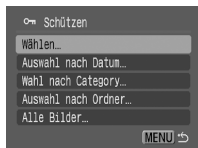
1 Menü (Wiedergabe)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 23).



2 Wählen Sie einen Menüeintrag, und drücken Sie .

- Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn Sie [Alle Bilder] auswählen.



3 Wählen Sie je nach Bedarf das Bild, Datum, die Kategorie oder den Ordner aus, und drücken Sie .

●[Wählen]

Wählen Sie mit der Taste  oder  ein Bild aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Wird die Taste **FUNC./SET** erneut gedrückt, wird die Einstellung aufgehoben.
- Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.



Schutzsymbol

●[Auswahl nach Datum] [Wahl nach Category] [Auswahl nach Ordner]

Wählen Sie über die Taste  oder  ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner aus und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Wird die Taste **FUNC./SET** erneut gedrückt, wird die Einstellung aufgehoben.
- Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
- Mit der Taste  oder  können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.



4 Um zu den Optionen [Auswahl nach Datum], [Wahl nach Category] und [Auswahl nach Ordner] zu gelangen, drücken Sie .

5 Wählen Sie [Schützen], und drücken Sie .

- Wenn Sie [Freigabe] auswählen, wird der Schutz der ausgewählten Bilder aufgehoben, und Sie kehren wieder zu Schritt 2 zurück.
- Wenn Sie [Stopp] auswählen, wird der Schutz des ausgewählten Bildes aufgehoben, und Sie kehren wieder zu Schritt 2 zurück.



Zuordnen von Funktionen zur Wiedergabetaste



Eine von Ihnen häufig verwendete Funktion kann der Taste zugeordnet werden. Die folgenden Funktionen stehen zu Verfügung.

Funktion	Siehe Seite
Standard*	Grundlagen S. 10
Diaschau	S. 93
Sound Recorder	S. 91

*Standardeinstellung (zum Wechseln zwischen Ausschalten/Wiedergabemodus/Aufnahmemodus)

1

(Wiedergabe) (Belegung Play-Taste)

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



2

Wählen Sie mit der Taste oder die zuzuordnende Funktion aus, und drücken Sie die Taste .



Abbrechen: Wählen Sie in Schritt 2 .

Verwenden der Taste

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch Benutzerhandbuch – Grundlagen, S. 10.

1

Drücken Sie im Wiedergabemodus die Taste .

- Dadurch wird die gespeicherte Funktion aufgerufen.
- Beim Drücken der Taste im Aufnahmemodus wechselt die Kamera in den Wiedergabemodus. Beim erneuten Drücken der Taste wird die gespeicherte Funktion aufgerufen.

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

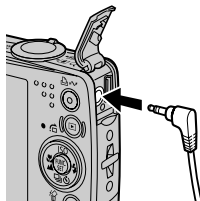


Mithilfe des im Lieferumfang enthaltenen AV-Kabels können Sie Bilder auf einem Fernsehgerät wiedergeben.

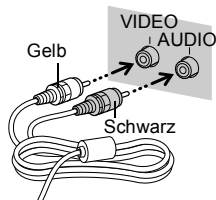
1 Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.

2 Stecken Sie den Stecker des AV-Kabels in den A/V OUT-Anschluss der Kamera.

- Öffnen Sie mit dem Kipphebel an der Handschlaufe oder mit einem Fingernagel die Abdeckung des DIGITAL-Anschlusses der Kamera, und stecken Sie das Schnittstellenkabel in den Anschluss.



3 Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des AV-Kabels in die Audio- und die Video-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts.



4 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und aktivieren Sie den Videomodus.

5 Schalten Sie die Kamera ein.



- Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen nationalen Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 27). Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.
 - NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
 - PAL: Europa, Asien (außer Taiwan), Ozeanien und andereWird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Im Aufnahmemodus können Sie das Fernsehgerät auch als Monitor verwenden.

Bilder löschen



Sie können Bilder auf der Speicherkarte löschen.

Wählen	Löscht Bilder, nachdem Sie sie einzeln ausgewählt haben
Auswahl nach Datum	Löscht alle Bilder mit dem ausgewählten Datum
Wahl nach Category	Löscht alle Bilder der ausgewählten Kategorie
Auswahl nach Ordner	Löscht alle Bilder im ausgewählten Ordner
Alle Bilder	Löscht alle Bilder auf einer Speicherkarte

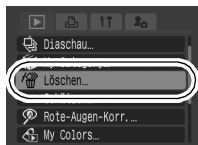


- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

1

Menü (Wiedergabe)

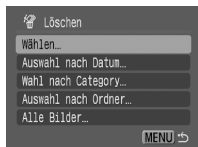
Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 23).



2

Wählen Sie einen Menüeintrag, und drücken Sie .

- Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn Sie [Alle Bilder] auswählen.



3 Wählen Sie das Bild oder Datum, die Kategorie oder den Ordner aus, und drücken Sie .

●[Wählen]

Wählen Sie mit der Taste  oder  ein Bild aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Wird die Taste **FUNC./SET** erneut gedrückt, wird die Einstellung aufgehoben.
- Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige löschen.

●[Auswahl nach Datum]

[Wahl nach Category]

[Auswahl nach Ordner]

Wählen Sie über die Taste  oder  ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner aus und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



- Wird die Taste **FUNC./SET** erneut gedrückt, wird die Einstellung aufgehoben.
- Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
- Mit der Taste  oder  können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.

4 Drücken Sie .

5 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .

- Wenn Sie [Stopp] oder [Abbrechen] auswählen, wird die Auswahl des Bildes, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.
- Wenn Sie während des Löschens die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Vorgang unterbrochen.



Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten, sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten (S. 29).

Druck-/Übertragungseinstellungen

Sie können mit dem Touch-Control Wählrad Bilder auswählen und anschließend verschiedene Aktionen durchführen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch *Benutzerhandbuch – Grundlagen, S. 4.*

Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen



Sie können mit der Kamera Bilder auf einer Speicherkarte vorab zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format). Dies ist besonders komfortabel, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem direktdruckfähigen Drucker ausdrucken möchten.

Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Druckeinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Wahl Bilder & Anzahl	Konfigurieren der Druckeinstellungen für einzelne Bilder während der Anzeige
Auswahl nach Datum	Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder mit einem festgelegten Datum
Wahl nach Category	Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder in der ausgewählten Kategorie
Auswahl nach Ordner	Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder im ausgewählten Ordner
Auswahl aller Bilder	Konfigurieren von Druckeinstellungen für alle Bilder
Auswahl löschen	Löschen aller Druckeinstellungen für Bilder

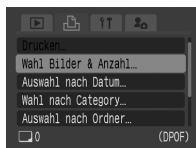


Es wird nur ein Druck von jedem ausgewählten Bild erstellt. Sie können die Anzahl der Drucke nur dann über die Option [Wahl Bilder & Anzahl] festlegen, wenn für die Option [Drucklayout] [Standard] oder [Beide] ausgewählt ist.

1 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe) ► Menü (Drucken) ► Wählen Sie einen Menüeintrag aus .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).

- Fahren Sie mit Schritt 4 fort, wenn Sie [Auswahl aller Bilder] auswählen.



2 Wählen Sie je nach Bedarf das Bild, Datum, die Kategorie oder den Ordner für den Druck aus, und drücken Sie .

●[Wahl Bilder & Anzahl]

Die Auswahlmethoden unterscheiden sich für die Drucklayouteinstellungen (S. 107).

- (Standard)/ (Beide)

Wählen Sie mit der Taste  oder  ein Bild aus, drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, und legen Sie mit der Taste  oder  die Anzahl der Drucke (max. 99) fest.

Anzahl der Drucke



- (Übersicht)

Wechseln Sie mit der Taste  oder  zu einem Bild. Mit der Taste **FUNC./SET** können Sie anschließend das Bild auswählen oder dessen Auswahl aufheben.

Übersichtsdruckauswahl



- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.

● **[Auswahl nach Datum]**

[Wahl nach Category]

[Auswahl nach Ordner]

Wählen Sie über die Taste **↑** oder **↓** ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner aus und drücken

Sie die Taste **FUNC./SET**.

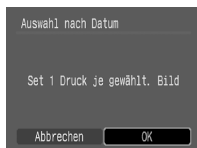
- Wird die Taste **FUNC./SET** erneut gedrückt, wird die Einstellung aufgehoben.
- Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
- Mit der Taste **←** oder **→** können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.



3 Um zu den Optionen [Auswahl nach Datum], [Wahl nach Category] und [Auswahl nach Ordner] zu gelangen, drücken Sie .

4 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .

- Wenn Sie [Abbrechen] wählen, werden die Druckeinstellungen des ausgewählten Bildes gelöscht, und Sie müssen wieder bei Schritt 1 beginnen.



- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Für Filmaufnahmen können keine Druckeinstellungen angegeben werden.



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern gedruckt.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.
- Wenn eine Verbindung zu einem Drucker vorhanden ist, leuchtet die Taste  blau, während Sie Bilder auswählen. Sie können nun drucken, indem Sie die Taste  drücken und bestätigen, dass [Drucken] ausgewählt ist. Drücken Sie anschließend die Taste **FUNC./SET**.

Einstellen des Drucklayouts

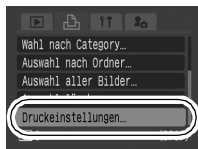
Nach Einstellen des Drucklayouts können Sie die zu druckenden Bilder auswählen. Die folgenden Druckeinstellungen stehen zur Verfügung.

*Standardeinstellung

Drucklayout	 Standard*	Druckt ein Bild je Seite.
	 Übersicht	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	 Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
 Datum (An/Aus*)		Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.
 Datei-Nr. (An/Aus*)		Die Dateinummer wird mitgedruckt.
DPOF Dat.lösch (An*/Aus)		Löscht alle Druckeinstellungen, nachdem das Bild gedruckt wurde.

1 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe) ► Menü (Drucken) ► [Druckeinstellungen]

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



2 Wählen Sie [Drucklayout], [Datum], [Datei-Nr.] oder [DPOF Dat.lösch], und wählen Sie dann die Einstellungen.



- Die Einstellungen für das Datum und die Datei-Nr. ändern sich entsprechend dem Drucklayout wie folgt:
 - Übersicht
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein.
 - Standard oder Beide
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein; die druckbaren Informationen sind jedoch möglicherweise von Drucker zu Drucker verschieden.

- Bei Bildern, bei denen  (Postkartenmodus) (S. 37) ausgewählt wurde, wird das Datum in jedem Fall gedruckt, unabhängig von der Einstellung für die Option [Datum]. Das Datum kann dementsprechend zweimal gedruckt werden, wenn [Datum] auf [An] eingestellt ist.
- Datumsangaben werden in dem im Menü [Datum/Zeit] angegebenen Format gedruckt (S. 27).

Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen

Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer.

Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).

Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Übertragungseinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Einzelne Bilder

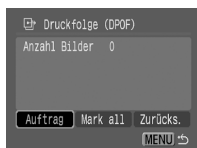
1 Menü (Wiedergabe)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 23).



2 Wählen Sie [Auftrag], und drücken Sie .

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungseinstellungen zurückgesetzt.



3 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein zu übertragendes Bild aus, und drücken Sie .

- Wird die Taste **FUNC./SET** erneut gedrückt, wird die Einstellung aufgehoben.
- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.

Übertragungsauswahl



Alle Bilder auf einer Speicherkarte

1 Menü (Wiedergabe)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 23).



2 Wählen Sie [Mark All], und drücken Sie .

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungseinstellungen zurückgesetzt.



3 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern übertragen.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.

Anpassen der Kamera (Einstellungen unter Meine Kamera)

Sie können mit dem Touch-Control Wählrad Bilder auswählen und anschließend verschiedene Aktionen durchführen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch *Benutzerhandbuch – Grundlagen*, S. 4.

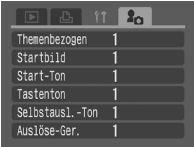
Mit den Einstellungen unter [Meine Kamera] können Sie ein individuelles Startbild sowie eigene Klänge für Startton, Tastenton, Selbstauslöserton und Auslösegeräusch festlegen. Diese Einstellungen können Sie ändern und speichern und die Kamera somit an Ihre eigenen Vorstellungen anpassen.

Ändern der Einstellungen unter Meine Kamera



1 Menü (Meine Kamera) ► Menüelement

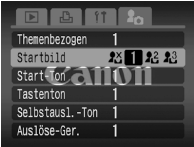
Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 23).



Themenbezogen	1
Startbild	1
Start-Ton	1
Tastenton	1
Selbstausl.-Ton	1
Auslöse-Ger.	1

2 Wählen Sie den festzulegenden Inhalt aus.

- Wählen Sie [Themenbezogen], um für alles die gleichen Einstellungen festzulegen.



Themenbezogen	1
Startbild	
Start-Ton	1
Tastenton	1
Selbstausl.-Ton	1
Auslöse-Ger.	1

Speichern der Einstellungen unter Meine Kamera



Auf die Speicherkarte aufgenommene Bilder und neue Tonaufnahmen können den Menüeinträgen und als Einstellungen von Meine Kamera hinzugefügt werden. Mit der mitgelieferten Software können Sie außerdem Bilder und Töne von Ihrem Computer auf die Kamera übertragen.



Um die Einstellungen unter Meine Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, ist ein Computer erforderlich. Verwenden Sie die mitgelieferte Software (ZoomBrowser EX/ImageBrowser), um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

1 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe) ► Menü (Meine Kamera) ► Menüeintrag, um zu speichern.

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



2 Wählen Sie oder aus, und drücken Sie .



Anpassen der Kamera
(Einstellungen unter Meine Kamera)

3 Wählen Sie ein Bild aus, oder nehmen Sie einen Ton auf.

- **Startbild** Wählen Sie mit der Taste oder das gewünschte Bild aus, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET**.



- **Start-, Tasten-, Selbstauslöserton und Auslösegeräusch**

Wählen Sie (Aufnahme), und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**. Wählen Sie nach der Aufnahme (Speichern), und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Aufnahmezeit abgelaufen ist.
- Für die Wiedergabe wählen Sie (Wiedergabe).
- Um zu beenden, ohne zu speichern, drücken Sie (beenden).

4 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .

- Wählen Sie [Abbrechen] aus, um den Vorgang abubrechen.



- Die folgenden Dateien können nicht als Einstellungen unter Meine Kamera gespeichert werden.
 - Filmaufnahmen
 - Mit der Funktion Tonaufnahme aufgenommene Tonspuren (S. 90)
 - Mit dem Sound Recorder aufgezeichnete Töne (S. 91)
- Die vorherige Einstellung wird gelöscht, wenn eine Einstellung unter Meine Kamera hinzugefügt wird.



Weitere Informationen zum Erstellen und Hinzufügen von Daten zu den Meine Kamera-Einstellungen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Kamera

Die Kamera funktioniert nicht.

Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	● Drücken Sie die Taste ON/OFF (<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 11).
Die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akkufachs ist offen.	● Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akkufachs sicher geschlossen ist (<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 7).
Akkuladung für Kamerabetrieb unzureichend (die Meldung „Wechseln Sie den Akku“ erscheint).	● Setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera ein (<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 7). ● Verwenden Sie das Netzteil ACK-DC10 (separat erhältlich) (S. 131).
Schlechter Kontakt zwischen Akkukontakten und Kamera.	● Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen Wattestäbchen, bevor Sie den Akku laden oder verwenden (S. 127).

Geräusche kommen aus dem Inneren der Kamera.

Die horizontale/vertikale Ausrichtung der Kamera wurde geändert.	● Der Mechanismus für die Ausrichtungserkennung ist aktiv. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
--	--

Bei eingeschalteter Kamera

Die Meldung „Karte gesch.!“ wird angezeigt.

Der Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.	● Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte aufzeichnen oder löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten, bewegen Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 129).
--	---

Das Menü Datum/Uhrzeit wird angezeigt.

Die Leistung des eingebauten Lithium-Akkus ist unzureichend.	● Laden Sie ihn umgehend auf (<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 9).
--	--

Der LCD-Monitor schaltet sich während der Aufnahme aus.

Ist [Stromsparmodus] auf [Display aus] gestellt, wird der LCD-Monitor während der Aufnahme im Modus  ausgeschaltet.

Der Kamerabildschirm ist beim Einschalten schwarz.

Ein inkompatibles Bild wurde in den Einstellungen unter Meine Kamera als Startbild ausgewählt.

- Ändern Sie das Startbild in den Einstellungen unter Meine Kamera (S. 110) oder verwenden Sie das mitgelieferte Programm ZoomBrowser EX oder ImageBrowser, um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Die Anzeige verdunkelt sich.

Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint die Anzeige im LCD-Monitor dunkler.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. (Dieses Bild wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Stehbildern jedoch nicht.)

Die Anzeige flimmert.

Die Anzeige flimmert, wenn Sie Aufnahmen bei Licht von Leuchtstofflampen vornehmen.

- Dies ist keine Fehlfunktion (das Flimmern wird in Filmen aufgezeichnet, aber nicht in Stehbildern).

Im LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rot, violett) angezeigt.

Dies kann bei der Aufnahme von hellen Motiven wie der Sonne oder einem Licht passieren.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Der Lichtbalken wird bei Aufnahmen von Filmen aufgezeichnet, nicht jedoch bei Aufnahmen von Stehbildern.



wird angezeigt.

Wegen unzureichender Belichtung wurde eine lange Verschlusszeit festgelegt.

- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 65).
- Stellen Sie Auto ISO Shift auf [An] (S. 66).
- Wählen Sie für den Blitz eine andere Einstellung als  (Blitz aus) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 15).
- Stellen Sie den Selbstauslöser ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 17), und sichern Sie die Kamera durch ein Hilfsmittel, wie ein Stativ.



wird angezeigt.

Dies wird angezeigt, wenn Sie eine Speicherkarte verwenden, die Druck- oder Übertragungseinstellungen oder Bilder für eine Diaschau enthält, die auf einer anderen DPOF-fähigen Kamera festgelegt wurden.

- Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben (Seiten 93, 104).

Rauscheffekte sind sichtbar/Die Bewegungen des Motivs sind unregelmäßig.

Das im LCD-Monitor angezeigte Bild wurde von der Kamera automatisch aufgehellt, um bei Aufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen die Anzeige zu verbessern (S. 14).

- Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Aufnahme

Die Kamera speichert keine Aufnahmen.

Der Blitz lädt.

- Sobald der Blitz geladen ist, leuchtet die Kontrollleuchte orange. Sie können die Aufnahme jetzt vornehmen (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 5).

Die Speicherkarte ist voll.

- Legen Sie eine neue Speicherkarte ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 7).
- Übertragen Sie ggf. die Bilder von der Speicherkarte auf einen Computer, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.

Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.

- Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 29).
- Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon-Kundendienst.

Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt.

- Schieben Sie den Schreibschutzschieber der Speicherkarte nach oben (S. 129)

Das Bild ist verwackelt oder unscharf.

Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.

- Lesen Sie die Anleitungen unter „ wird angezeigt“ (S. 115).

Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.

- Bei Dunkelheit wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 24). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.

Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.

- Nehmen Sie das Motiv mit der richtigen Fokussentfernung auf (S. 135).

Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.

- Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher oder die AF-Speicherung (S. 48).

Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel.

Unzureichende Lichtverhältnisse bei der Aufnahme.

- Setzen Sie den Blitz auf  (Blitz an) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 15).

Das Motiv ist unterbelichtet, da die Umgebung zu hell ist.

- Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) ein ([S. 52](#)).
- Verwenden Sie die AE-Speicherung oder die Spotmessung ([Seiten 49, 51](#)).

Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.

- Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv ([S. 136](#)).
- Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und lösen Sie aus ([S. 65](#)).

Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell, oder das Bild erscheint weißlich.

Motiv ist zu nah, der Blitz ist zu stark.

- Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv ([S. 136](#)).

Das Motiv ist überbelichtet, da die Umgebung zu dunkel ist.

- Setzen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen (-) Wert ([S. 52](#)).
- Verwenden Sie die AE-Speicherung oder die Spotmessung ([Seiten 49, 51](#)).

Sehr helles Licht fällt direkt auf die Kamera oder wird vom Motiv auf die Kamera reflektiert.

- Ändern Sie den Aufnahmewinkel.

Der Blitz ist eingeschaltet.

- Setzen Sie den Blitz auf  (Blitz aus) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 15).

Bild weist Rauscheffekte auf.

Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.

- Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten oder der Einstellung  (High-ISO Automatik) kann sich das Bildrauschen erhöhen. Um eine höhere Bildqualität zu erreichen, wählen Sie eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit aus ([S. 65](#)).
- In den Modi , , , , ,  und  kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.

Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.

Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies macht sich besonders bei Aufnahmen mit Weitwinkel bemerkbar.

- Dies ist eine Besonderheit bei Digitalkameras und stellt keine Funktionsstörung dar.

Augen erscheinen rot.

Wird der Blitz bei Aufnahmen im Dunkeln eingesetzt, wird das Blitzlicht von den Augen reflektiert.

- Setzen Sie die Funktion [Rote Augen] auf [An], und machen Sie die Aufnahme (S. 35). Für diese Funktion ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Rote-Augen-Reduzierung blicken. Bitten Sie sie daher, direkt in die Lampe zu sehen. Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen. Um den Effekt zu verstärken, löst der Verschluss erst ca. 1 Sekunde nach dem Auslösen der Lampe zur Rote-Augen-Reduzierung aus.
- Sie können rote Augen in Bildern mithilfe der Rote-Augen-Korrektur entfernen (S. 85).

Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen langsam.

Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.

- Um die Geschwindigkeit bei Reihenaufnahmen zu erhöhen, wird zur Verbesserung der Leistung empfohlen, die Speicherkarte in der Kamera zu formatieren (Format niedr. Stufe). Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 29).

Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 29).

Das Objektiv wird nicht eingezogen.

Die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akkufachs wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet.

- Schließen Sie zuerst die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akkufachs. Schalten Sie dann die Kamera ein und wieder aus (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 7).

Aufnehmen von Filmen

Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt, oder der Aufnahmevorgang wird unerwartet beendet.

Eine der folgenden Speicherkarten wird verwendet:

- Eine Karte mit langsamer Aufnahmegeschwindigkeit
- Eine Karte, die mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurde
- Eine Karte, auf der bereits häufig Bilder aufgezeichnet und gelöscht wurden

- Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wurde (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten) (S. 29).

"!" wird im LCD-Monitor angezeigt, und kurze Zeit danach wird die Aufnahme beendet.

Der freie Platz im internen Speicher der Kamera ist nicht ausreichend.

- Beachten Sie folgende Hinweise:
 - Formatieren Sie die Karte vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 29).
 - Verringern Sie die Aufnahmepixel- oder Bildfrequenzeinstellung (S. 42).
 - Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte (SDC-512MSH usw.).

Der Zoom funktioniert nicht.

Der Zoom-Regler wurde während einer Filmaufnahme betätigt.

- Stellen Sie den Zoom vor der Filmaufnahme ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 15). Der Digitalzoom ist nur im Standard-Filmmodus verfügbar (S. 32).

Eine Wiedergabe ist nicht möglich.

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.

● Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software ZoomBrowser EX oder ImageBrowser zum Übertragen der Bilder auf die Kamera. Anschließend ist eine Wiedergabe der Bilder wahrscheinlich möglich.

Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.

● Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. (Einzelheiten hierzu finden Sie in der *Softwareanleitung*.)

Filmaufnahmen können nicht bearbeitet werden.

Mit anderen Kameras aufgenommene Filme können unter Umständen nicht bearbeitet werden.

Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.

Die Wiedergabe von Filmen, die mit einer hohen Anzahl an Aufnahmepixeln und hohen Bildfrequenzen aufgezeichnet wurden, kann bei Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.

Wenn Sie einen Film auf einem Computer mit ungenügenden Systemressourcen wiedergeben, werden Bild und Ton eventuell nicht flüssig wiedergegeben.

Filme, die mit der Einstellung  Schnelle Bildfolge und im PAL-Format aufgezeichnet wurden, werden bei der Wiedergabe mit einem Fernseh- oder Videogerät möglicherweise mit einer geringeren Bildfrequenz wiedergegeben als bei der Aufzeichnung verwendet wurde. Sie können alle Einzelbilder mithilfe der Zeitlupenfunktion wiedergeben.

● Es wird empfohlen, den Film im LCD-Monitor oder auf einem Computer wiederzugeben, um die Aufnahmen mit der ursprünglichen Bildfrequenz zu prüfen.

Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt langsam.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 29).

Akku/Akkuladegerät

Der Akku ist zu schnell leer.

Die Akkus werden nicht optimal genutzt.

- Siehe *Hinweise zum Umgang mit Akkus* (S. 127).

Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen, wenn der Akku seine Ladung bei Normaltemperatur (23 °C) zu schnell verliert.

- Verwenden Sie einen neuen Akku (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 7).

Der Akku lässt sich nicht aufladen.

Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen.

- Verwenden Sie einen neuen Akku (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 7).

Ausgabe auf einem Fernsehgerät

Das Bild ist verzerrt oder wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Es wurde ein falsches Videosystem eingestellt.

- Stellen Sie das richtige Videosystem (NTSC oder PAL) für Ihr Fernsehgerät ein (S. 27).

Die Aufnahme erfolgte im Modus Stitch-Assist.

- Im Modus Stitch-Assist. aufgenommene Bilder können nicht auf dem Fernschirmschirm ausgegeben werden. Beenden Sie den Modus Stitch-Assist. (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 13).

Drucken auf direktdruckfähigen Druckern

Bild nicht druckbar.

Kamera und Drucker sind nicht korrekt miteinander verbunden.

- Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Kabel an den Drucker an.

Der Drucker ist nicht eingeschaltet.

- Schalten Sie den Drucker ein.

Falsche Druckverbindung.

- Wählen Sie im Menü  (Einstellungen) die Option [Druckmethode], und aktivieren Sie [Auto] ([S. 27](#)).

Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können im LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden. Informationen zu Meldungen, die während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Daten werden bearbeitet

- Es wird gerade ein Bild auf der Speicherkarte gespeichert, oder der Wiedergabemodus wird gestartet.

Keine Speicherkarte

- Sie haben die Kamera eingeschaltet, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch eingesetzt ist (*Benutzerhandbuch – Grundlagen*, S. 7).

Karte gesch.!

- Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt.

Aufnahme nicht möglich

- Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte in der Kamera eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch herum eingesetzt ist, oder Sie haben versucht, eine Tonaufnahme an einen Film anzuhängen.

Speicherkarten Fehler

- Die Speicherkarte weist einen Funktionsfehler auf. Manche Fehlfunktionen von Speicherkarten können durch die Formatierung der Speicherkarte in der Kamera behoben werden. Wenn diese Fehlermeldung jedoch bei einer mitgelieferten Speicherkarte auftritt, sollten Sie sich an den Canon-Kundendienst wenden, da ein Problem mit der Kamera vorliegen kann.

Speicherkarte voll

- Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden, oder es können keine weiteren Bildeinstellungen, Sound Recorder-Dateien oder Tonaufnahmen aufgezeichnet werden.

Name falsch!

- Der Dateiname konnte nicht erstellt werden, da es bereits eine Datei mit dem Namen des Ordners gibt, den die Kamera zu erstellen versucht, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde erreicht. Setzen Sie im Menü Einstellungen die Option Datei-Nummer auf [Autom.Rückst], oder speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer, und formatieren Sie die Speicherkarte erneut. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

Wechseln Sie den Akku

- Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Laden Sie ihn auf, oder tauschen Sie ihn gegen einen geladenen Akku aus. Siehe auch *Hinweise zum Umgang mit Akkus* (S. 127).

Kein Bild vorhanden

- Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

Bild ist zu groß

- Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 4992 x 3328 Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

Inkompatibles JPEG

- Sie haben versucht, eine inkompatible JPEG-Datei wiederzugeben (z. B. eine auf einem Computer bearbeitete Datei).

RAW

- Sie haben versucht, ein RAW-Bild wiederzugeben.

Nicht identifiziertes Bild

- Sie haben versucht, ein beschädigtes Bild, ein inkompatibles Format (geschütztes Format eines anderen Kameraherstellers etc.), ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine mit einer anderen Kamera erstellte Filmaufnahme wiederzugeben.

Vergrößern nicht möglich!

- Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein in einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

Rotieren unmöglich

- Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild zu drehen.

Inkompatibles WAVE

- Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da der Datentyp der bereits vorhandenen Tonaufnahme nicht korrekt ist, oder die Tonaufnahme nicht wiedergegeben werden kann.

Auswahl nicht möglich!

- Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder einen Film als Startbild zu speichern.

Bild nicht veränderbar

- Sie haben versucht, einen My Colors-Effekt auf einen Film oder auf ein Bild anzuwenden, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde. Eine andere Möglichkeit ist, dass Sie rote Augen in einem Bild korrigieren wollten, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde.

Category zuordnen unmöglich

- Sie haben versucht, ein Bild, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, in eine Kategorie einzuordnen.

Modifizierung nicht möglich

- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht angewendet werden, da keine roten Augen erkannt wurden.

Übertragung nicht möglich!

- Ursache: Wenn Sie mithilfe des Menüs Direkt Übertragung Bilder auf Ihren Computer übertragen, haben Sie unter Umständen ein Bild mit beschädigten Daten oder einem anderen Datentyp oder ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild ausgewählt. Oder Sie haben einen Film ausgewählt, während die Option [PC-Hintergrundbild] im Menü Direkt Übertragung aktiviert war.

Schreibgeschützt!

- Sie haben versucht, ein geschütztes Bild, einen geschützten Film oder eine geschützte Tonaufnahme zu löschen oder zu bearbeiten.

Zu viele Markierungen.

- Es wurden bereits zu viele Bilder mit Druckeinstellungen, Übertragungseinstellungen oder Einstellungen für eine Diaschau markiert. Eine Verarbeitung weiterer Bilder ist nicht möglich.

Auftrag beenden unmöglich.

- Speichern eines Teils der Einstellungen für Druck, Transfer oder Diaschau ist nicht möglich.

Bildauswahl nicht möglich.

- Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht als JPEG vorliegt.

Fehler in der Verbindung

- Der Computer konnte das Bild aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1.000) nicht übertragen.

Objektivfehler:Kamerarestart

- Die Kamera hat einen Fehler mit dem Objektiv festgestellt und sich automatisch ausgeschaltet. Diese Fehlermeldung wird möglicherweise angezeigt, wenn Sie während der Objektivbewegung auf das Objektiv drücken oder wenn Sie die Kamera in einer staubigen oder sandigen Umgebung einschalten. Schalten Sie die Kamera erneut ein, und nehmen Sie Bilder auf oder geben Sie sie wieder. Bringen Sie die Kamera zum Kundendienst, wenn diese Meldung häufig angezeigt wird, da in diesem Fall ein Problem mit dem Objektiv vorliegen kann.

Exx

- (xx: Zahl) Die Kamera hat einen Fehler entdeckt. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Versuchen Sie nun die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie die Nummer, und wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bilds ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.
-

Umgang mit dem Akku

Ladezustand des Akkus

Das folgende Symbol und die folgende Meldung werden angezeigt:



Der Akku ist fast leer. Laden Sie ihn so bald wie möglich auf, bevor er für einen längeren Zeitraum benötigt wird.

Wechseln Sie den Akku

Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie den Akku sofort aus.

Hinweise zum Umgang mit Akkus

- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte des Akkus stets frei von Verschmutzungen sind.**
Verschmutzte Kontakte können zu Kontaktschwierigkeiten zwischen Akku und Kamera führen. Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen Wattestäbchen, bevor Sie den Akku laden oder verwenden.
- **Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung der Akkus sinken und das Akkusymbol (🔋) früher als gewohnt angezeigt werden.**
Unter derartigen Bedingungen können Sie den Akku „wiederbeleben“, indem Sie ihn bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen.
- **Achten Sie jedoch darauf, dass sich in dieser Tasche keine metallischen Gegenstände (z. B. Schlüssel, Münzen usw.) befinden.**

Dies kann zu einem Kurzschluss führen.

- **Achten Sie darauf, dass die mit (+) und (−) gekennzeichneten Akkukontakte (Abb. A) nicht mit Metallgegenständen, wie z. B. Schlüsseln, in Berührung kommen. Wenn Sie den Akku bei Nichtverwendung transportieren bzw. lagern möchten, müssen Sie stets die Kontaktabdeckung (Abb. B) anbringen.**

Andernfalls kann der Akku beschädigt werden.

Abb. A

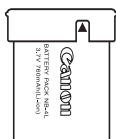


Abb. B



Je nachdem, wie die Kontaktabdeckung angebracht ist, können Sie den Ladezustand ablesen (Abb. C, D).

Abb. C



Geladener Akku

Bringen Sie die Abdeckung so an, dass das Symbol ▲ sichtbar ist.

Abb. D



Entladener Akku

Bringen Sie sie entgegengesetzt zur in Abb. C dargestellten Position an.

- **Sie sollten den Akku so lange in der Kamera belassen, bis er vollständig entladen ist, und ihn dann in einem geschlossenen Raum mit niedriger Luftfeuchtigkeit und bei Temperaturen zwischen 0 und 30 °C aufbewahren.**

Wenn ein vollständig aufgeladener Akku über längere Zeit (ca. ein Jahr) gelagert wird, kann sich dies nachteilig auf seine Lebensdauer oder Leistung auswirken. Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie ihn ca. einmal jährlich vollständig aufladen und in der Kamera wieder entladen.

Aufladen des Akkus

- **Da es sich um einen Lithium-Ionen-Akku handelt, ist vor dem Aufladen keine vollständige Entladung erforderlich.**
- **Das Aufladen eines vollständig entladenen Akkus dauert ca. 1 Stunde 30 Minuten (nach Teststandards von Canon).**
 - Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 5 und 40 °C auf.
 - Die Ladezeit kann je nach Umgebungstemperatur und Ladestand des Akkus variieren.
- **Sie sollten den Akku am Tag der Verwendung oder am Vortag aufladen, um zu gewährleisten, dass er vollständig geladen ist.** Auch außerhalb der Kamera aufbewahrte, geladene Akkus entladen sich im Laufe der Zeit.
- **Wenn die Leistung des Akkus trotz vollständiger Aufladung deutlich sinkt, muss er ausgetauscht werden.**

Hinweise für Deutschland

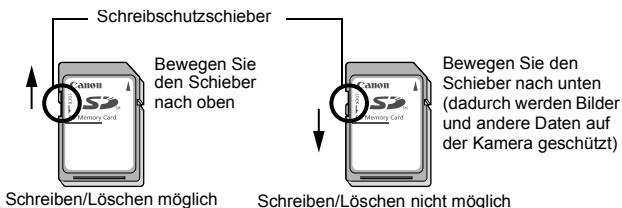
Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!

Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie nach der aktuellen Batterieverordnung als Endverbraucher verpflichtet, alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben.

Sie können die gebrauchten Batterien an allen GRS-Sammelstellen an Ihrem Standort oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

Umgang mit der Speicherkarte

Schreibschuttschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte



Sicherheitsvorkehrungen beim Umgang mit der Speicherkarte

- Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.
- Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.
- Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Karte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdoobjekten in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.
- Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.
- Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z. B. einen Filzstift).
- Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:
 - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelastung
 - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen
- Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung oder Karten-/Kamerafehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.

Formatieren

- **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.**
- **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**
 - Die mitgelieferte Karte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
 - Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
 - Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden Speicherkarte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
 - In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.
- **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**
- **Die Daten auf einer Speicherkarte werden nicht vollständig gelöscht, auch wenn die Karte neu formatiert wird oder die Bilder gelöscht werden, denn es werden lediglich die Dateiverwaltungsdaten auf der Karte geändert. Beachten Sie dies, wenn Sie eine Speicherkarte verkaufen oder entsorgen. Versäumen Sie daher nicht, die Speicherkarte zu zerstören, bevor Sie sie entsorgen, damit Ihre persönlichen Dateien nicht zu Fremden gelangen.**

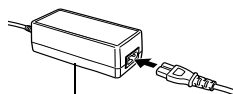
Verwenden eines Netzteils (separat erhältlich)

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder diese an einen Computer anschließen, sollten Sie sie über das separat erhältliche Netzteil ACK-DC10 mit Strom versorgen.



Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an das Netzteil anschließen oder von diesem trennen.

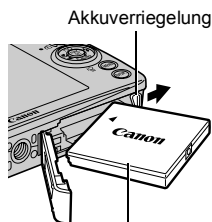
- 1 Schließen Sie das Netzkabel zuerst an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.**



Kompakt-Netzadapter
CA-DC10

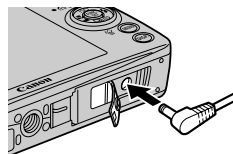
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenplatzes/Akkufachs, drücken Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung und stecken Sie den DC-Kuppler ein, bis er einrastet.**

- Schließen Sie die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akkufachs.



DC-Kuppler DR-10

- 3 Öffnen Sie die Abdeckung der DC-Kuppler-Buchse, und stecken Sie das Gleichstromkabel des Kompakt-Netzadapters ein.**

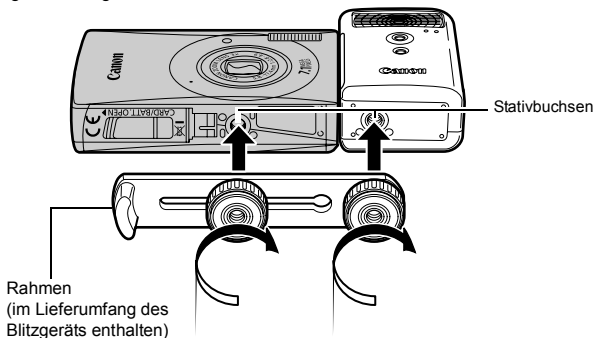


Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)

Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

Dieses Blitzgerät dient zur Unterstützung des in der Kamera eingebauten Blitzes, wenn das Motiv für eine angemessene Beleuchtung zu weit entfernt ist. Gehen Sie zum Montieren der Kamera und des Hochleistungsblitzgeräts am Halterahmen folgendermaßen vor.

Lesen Sie neben diesen Erklärungen auch die Anweisungen, die dem Blitzgerät beiliegen.



- Der Ladevorgang dauert bei geringer Kapazität des Akkus länger. Stellen Sie den Netz-/Modus-Schalter nach jeder Verwendung des Blitzes auf [OFF].
- Achten Sie darauf, das Glas oder die Sensoren des Blitzgeräts während der Verwendung des Blitzes nicht zu berühren.
- Das Auslösen eines anderen Blitzgeräts in der Nähe kann ggf. ein fälschliches Auslösen des Zusatzblitzgeräts zur Folge haben.
- Das Hochleistungsblitzgerät wird im Freien bei Tageslicht oder wenn sich keine reflektierenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden unter Umständen nicht ausgelöst.
- Bei Reihenaufnahmen wird das Blitzgerät nur bei der ersten Aufnahme ausgelöst und nicht bei den folgenden.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an, sodass sie sich nicht lösen. Anderenfalls können das Blitzgerät und die Kamera herunterfallen und beide Geräte beschädigt werden.



- Bevor Sie den Rahmen am Blitzgerät befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass die Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) installiert ist.
- Für eine ordnungsgemäße Beleuchtung der Motive sollten Sie das Blitzgerät so anbringen, dass es an der Seite der Kamera nach oben und parallel zur Vorderseite der Kamera ausgerichtet ist.
- Sie können auch bei installiertem Blitzgerät ein Stativ verwenden.

Batterien

●Die Batterieladung ist fast erschöpft

Wenn sich die Nutzungsdauer der Batterien merklich verringert, reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise durch Fingerabdrücke verschmutzt sind.

●Verwendung bei niedrigen Temperaturen

Halten Sie eine Ersatz-Lithiumbatterie (CR123A oder DL123) bereit. Es wird empfohlen, dass Sie die Ersatzbatterie bis kurz vor dem Austausch in einer Tasche Ihrer Kleidung aufbewahren, um sie zu erwärmen.

●Nichtverwendung über einen längeren Zeitraum

Wenn Batterien im Hochleistungsblitzgerät verbleiben, können sie auslaufen und das Gerät beschädigen. Nehmen Sie die Batterien aus dem Hochleistungsblitzgerät heraus, und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

Kamerapflege und -wartung

Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdünner, Benzin, Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.

Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen anschließend vorsichtig mit einem weichen Tuch.



Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals organische Lösungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon-Kundendienst. Eine Liste finden Sie auf der Rückseite der EWS-Broschüre (European Warranty System).

LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abwischen, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.



Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder andere Probleme verursacht werden.

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon.
Änderungen vorbehalten.

DIGITAL IXUS 75

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Effektive Anzahl der Bildpunkte	ca. 7,1 Millionen
Bildsensor	1/2,5-Zoll-CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 7,4 Millionen)
Objektiv	5,8 (W) bis 17,4 mm (T) (äquivalent zu Kleinbild: 35 (W) bis 105 mm (T) f/2,8 (W) – f/4,9 (T)
Digitalzoom	ca. 4,0x (bis zu ca. 12x in Kombination mit dem optischen Zoom)
LCD-Monitor	3,0-Zoll-Niedrigtemperatur-Polysilizium-Farb-TFT, ca. 230.000 Pixel (Bildabdeckung 100%)
AF-System	TTL-Autofokus AiAF (Gesichtserk./Neunpunkt)/AF (Einpunkt zentral)
Fokussierbereich	Normal: 30 cm – unendlich Makro: 3 – 50 cm (W)/30 – 50 cm (T) Unendlich: 3 m – unendlich
Verschluss	Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeiten	15 – 1/1500 Sek. Die Verschlusszeit richtet sich nach dem Aufnahmehemodus. Bei langen Verschlusszeiten ab 1,3 Sekunden wird eine Rauschunterdrückung durchgeführt.
Messverfahren	Mehrfeld*1, Mittenbetont integral oder Spot*2 *1 Wenn AiAF auf [Gesichtserk.] eingestellt ist, wird die Helligkeit des Gesichts ebenfalls ausgewertet. *2 Auf Zentral eingestellt
Belichtungskorrektur	± 2 Stufen in 1/3-Schritten

ISO-Empfindlichkeit*1	Auto*2, High-ISO Automatik*2, ISO 80/100/200/400/800/1600 *1 Standard Ausgangsempfindlichkeit, Empfohlener Belichtungsindex *2 Die Kamera wählt automatisch eine optimale Empfindlichkeit aus.
Weißabgleich	automatisch, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H oder Manuell
Eingebauter Blitz	Auto*, An*, Aus * Die Optionen Rote-Augen-Reduzierung, FE-Blitzbelichtungsspeicherung und Langzeitsynchronisierung sind verfügbar.
Blitzreichweite	Normal: 50 cm – 3,5 m (W), 50 cm – 2,0 m (T) Makro: 30 – 50 cm (W/T) (Wenn ISO-Empfindlichkeit auf Auto gesetzt wurde.)
Aufnahmemodi (Stehbilder)	Automatikmodus, manueller Modus ¹ , Digital Makro, Farbton, Farbwechsel, Stitch-Assist. ² , Modus für Spezialszenen ³ 1 Langzeitbelichtung verfügbar 2 Im manuellen Modus verfügbar 3 Porträt, Nacht Schnappschuss, Kinder & Tiere, Innenaufnahme, Laub, Schnee, Strand, Feuerwerk, Aquarium, Unterwasser
(Filme)	Standard, Schnelle Bildfolge, Kleine Datei, Farbton, Farbwechsel, Zeitraffer
Reihenaufnahme	ca. 1,7 Aufnahmen pro Sek. (Großes Bild/Modus fein)
Selbstausslöser	Aktiviert nach ungefähr 10 bzw. 2 Sekunden den Verschluss, Custom Timer
Speichermedien	SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte/ MultiMediaCard
Dateiformat	Kompatibel mit Design Rule for Camera File System (Entwurfregel für Kameradateisysteme) und DPOF
Datentyp (Stehbilder)	Exif 2.2 (JPEG)*
(Filme)	AVI (Bilddaten: Motion JPEG; Audiodatei: WAVE (mono)) Tonaufnahmen, Sound Recorder: WAVE (mono) * Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif Print-kompatiblen Drucker optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden.

Kompression	Superfein, Fein, Normal	
Anzahl der aufgezeichneten Pixel (Foto)	Groß:	3072 x 2304 Pixel
	Mittelgroß 1:	2592 x 1944 Pixel
	Mittelgroß 2:	2048 x 1536 Pixel
	Mittelgroß 3:	1600 x 1200 Pixel
	Klein:	640 x 480 Pixel
	Postkarte:	1600 x 1200 Pixel
	Breitbild:	3072 x 1728 Pixel
Anzahl der aufgezeichneten Pixel (Filme)	Standard, Farbton, Farbwechsel:	
	640 x 480 Pixel (30 Bilder/Sek., 15 Bilder/Sek.)	
	320 x 240 Pixel (30 Bilder/Sek., 15 Bilder/Sek.)	
	Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist* (maximale Größe einzelner Aufnahmen bis zu 4 GB**).	
	Schnelle Bildfolge: (Aufnahmezeit maximal 1 Min.)	
	320 x 240 Pixel (60 Bilder/Sek.)	
	Kleine Datei: (Aufnahmezeit maximal 3 Min.)	
	160 x 120 Pixel (15 Bilder/Sek.)	
	Intervall: (Aufnahmezeit maximal 2 Stunden)	
	640 x 480 Pixel (1 Bild/Sek., 0,5 Bilder/Sek.) (15 Bilder/Sek. während der Wiedergabe)	
	* Bei Verwendung von Hochgeschwindigkeits-Speicherkarten (SDC-512MSH empfohlen).	
	** Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität und Datenschreibgeschwindigkeit der Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen bereits vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde oder eines Datenvolumens von 4 GB beendet.	
Tonaufnahme	Bitrate: 16 Bit	
	Abtastfrequenz	
	Tonaufnahmen, Filme (Kleine Datei): 11,025 kHz	
	Film (außer kleine Datei):	44,100 kHz
	Sound Recorder:	11,025 kHz 22,050 kHz 44,100 kHz

Wiedergabemodi	Einzelbild (Histogramm wählbar), Übersicht (9 Miniaturbilder), Lupe (maximal ca. 10fach im LCD-Monitor, bei vergrößerten Bildern ist ein Vor- und Zurückspringen möglich), My Category, Springen (zu Aufnahmedatum, My Category, Ordner, Movie, 10 Aufnahmen, 100 Aufnahmen). In der Übersichtsanzeige werden 9 Bilder gleichzeitig, Diaschau, Rote-Augen-Korrektur, My Colors, Tonaufnahmen (Aufzeichnung/Wiedergabe maximal 1 Minute), Film (Bearbeitung/Wiedergabe in Zeitlupe möglich) oder Sound Recorder (bis zu zwei Stunden Aufnahme/Wiedergabe von reinem Ton möglich) angezeigt.
Direktdruck	Kompatibel mit <i>Canon Direct Print</i> , <i>Bubble Jet Direct</i> und <i>PictBridge</i> .
Meine Kamera-Einstellungen	Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstauslösertons und des Auslösegeräusches.
Schnittstelle	USB 2.0 Hi-Speed (Mini-B) Audio-/Videoausgang (wahlweise NTSC oder PAL, mono)
Kommunikations-einstellungen	MTP, PTP
Stromquelle	Akku NB-4L (wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku) Netzteil ACK-DC10
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	10 – 90%
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	91,6 x 56,8 x 19,6 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	ca. 130 g

Akkukapazität (Akku NB-4L) (vollständig geladen)

Anzahl der möglichen Aufnahmen	Wiedergabezeit
LCD-Monitor An (gemäß CIPA-Standard)	
ca. 210 Bilder	ca. 4 Stunden

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Akkuleistung verringern und das Akkusymbol sehr schnell angezeigt werden. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem der Akku vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung aufgewärmt wird.

Testbedingungen

Aufnahmen: Normaltemperatur ($23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$), normale relative Luftfeuchtigkeit ($50\% \pm 20\%$), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird dann für eine gewisse Zeit ausgeschaltet* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.

- Eine Speicherkarte von Canon wird verwendet.

*Bis der Akku wieder Normaltemperatur erreicht

Wiedergabe: Normaltemperatur ($23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$), normale relative Luftfeuchtigkeit ($50\% \pm 20\%$), kontinuierliche Wiedergabe mit 3 Sekunden pro Bild.



- Siehe *Hinweise zum Umgang mit Akkus* (S. 127).

Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten

: Karte im Lieferumfang der Kamera enthalten

Aufnahmepixel	Kompression	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
L (Groß) 3072 x 2304 Pixel		9	40	156
		15	64	251
		32	134	520
M1 (Mittelgroß 1) 2592 x 1944 Pixel		11	49	190
		20	87	339
		41	173	671
M2 (Mittelgroß 2) 2048 x 1536 Pixel		18	76	295
		32	136	529
		64	269	1041
M3 (Mittelgroß 3) 1600 x 1200 Pixel		29	121	471
		52	217	839
		99	411	1590
S (Klein) 640 x 480 Pixel		111	460	1777
		171	711	2747
		270	1118	4317
 (Postkarte) 1600 x 1200 Pixel		52	217	839
W (Breitbild) 3072 x 1728 Pixel		12	53	207
		20	86	335
		42	177	686

-  Gleichmäßige Reihenaufnahmen möglich (S. 36) wenn die Karte mithilfe der Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde.
- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.

Film

	Aufnahmepixel	Bildfrequenz	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
Standard	(640 x 480 Pixel)	30 15	14 Sek. 27 Sek.	1 Min. 1 Sek. 1 Min. 56 Sek.	3 Min. 57 Sek. 7 Min. 30 Sek.
Farbton	(320 x 240 Pixel)	30	38 Sek.	2 Min. 42 Sek.	10 Min. 29 Sek.
Farbwechsel		15	1 Min. 7 Sek.	4 Min. 39 Sek.	17 Min. 58 Sek.
Schnelle Bildfolge	(320 x 240 Pixel)	60	20 Sek.	1 Min. 27 Sek.	5 Min. 39 Sek.
Kleine Datei	(160 x 120 Pixel)	15	3 Min. 9 Sek.	13 Min. 2 Sek.	50 Min. 21 Sek.
Zeitraffer Movie	(640 x 480 Pixel)	1" *	7 Min. 30 Sek.	31 Min. 45 Sek.	2 Std. 3 Min. 30 Sek.
		2" **	15 Min.	1 Std. 3 Min. 30 Sek.	4 Std. 7 Min.

* 1 Bild/Sek. (Aufnahmeintervall: 1 Sek.)

** 0,5 Bilder/Sek. (Aufnahmeintervall: 2 Sek.)

- Maximale Dauer einer Filmaufnahme bei : 1 Min., : 3 Min., : 2 Stunden. Die Zahlen geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.
- Da die Wiedergabe bei mit 15 Bildern/Sek. erfolgt, unterscheiden sich die Aufzeichnungsdauer und die Wiedergabedauer.

Sound Recorder: Datenübertragungsgeschwindigkeiten und Aufzeichnungsdauern (geschätzt)

: Karte im Lieferumfang der Kamera enthalten

	Datenübertragungsgeschwindigkeiten	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
11,025 kHz	22 KB pro Sek.	23 Min. 4 Sek.	1 Std. 36 Min. 59 Sek.	6 Std. 14 Min. 16 Sek.
22,050 kHz	44 KB pro Sek.	11 Min. 32 Sek.	48 Min. 30 Sek.	3 Std. 7 Min. 8 Sek.
44,100 kHz	88 KB pro Sek.	5 Min. 46 Sek.	24 Min. 15 Sek.	1 Std. 33 Min. 34 Sek.

Bilddatengrößen (geschätzt)

Aufnahmepixel	Kompression		
			
L (3072 x 2304 Pixel)	3045 KB	1897 KB	902 KB
M1 (2592 x 1944 Pixel)	2503 KB	1395 KB	695 KB
M2 (2048 x 1536 Pixel)	1602 KB	893 KB	445 KB
M3 (1600 x 1200 Pixel)	1002 KB	558 KB	278 KB
S (640 x 480 Pixel)	249 KB	150 KB	84 KB
 (1600 x 1200 Pixel)	–	558 KB	–
W (3072 x 1728 Pixel)	2304 KB	1420 KB	678 KB

	Aufnahmepixel	Bildfrequenz	Dateigröße
 Standard	 (640 x 480 Pixel)		1963 KB pro Sek.
			1003 KB pro Sek.
 Farbton  Farbwechsel	 (320 x 240 Pixel)		703 KB pro Sek.
			373 KB pro Sek.
 Schnelle Bildfolge	 (320 x 240 Pixel)		1363 KB pro Sek.
 Kleine Datei	 (160 x 120 Pixel)		131 KB pro Sek.
 Zeitraffer	 (640 x 480 Pixel)	1" *	64 KB pro Sek.
		2" **	32 KB pro Sek.

* 1 Bild/Sek. (Aufnahmeintervall: 1 Sek.)

** 0,5 Bilder/Sek. (Aufnahmeintervall: 2 Sek.)

SD Speicherkarte

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für SD Speicherkarten
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 2,1 mm
Gewicht	ca. 2 g

MultiMediaCard

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für MultiMediaCards
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 1,4 mm
Gewicht	ca. 1,5 g

Akku NB-4L

Typ	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Nennspannung	3,7 V Gleichspannung
Nennkapazität	760 mAh
Mögliche Ladevorgänge	ca. 300
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	35,4 x 40,3 x 5,9 mm
Gewicht	ca. 17 g

Akkuladegerät CB-2LV/CB-2LVE

Nenneingangsleistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) 0,1 A (100 V) – 0,06 A (240 V)
Nennausgangsleistung	4,2 V Gleichspannung, 0,65 A
Aufladezeit	ca. 1 Stunde 30 Minuten
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	53,0 x 86,0 x 19,5 mm
Gewicht	ca. 60 g (CB-2LV) ca. 55 g (CB-2LVE) (ohne Netzkabel)

Kompakt-Netzadapter CA-DC10

(Im Lieferumfang des separat erhältlichen Netzteils ACK-DC10 enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	4,3 V Gleichspannung, 1,5 A
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	42,6 x 104,4 x 31,4 mm
Gewicht (ohne Netzkabel)	ca. 180 g

Ziffern

3:2 Linien 38

A

AE-Speicherung 49

AF-Hilfslicht 24

AF-Rahmen 15, 46

AF-Speicherung 48

AiAF 46

Akku

Aufladen ... 128, Grundlagen 6

Einsetzen..... Grundlagen 7

Kapazität 139

Umgang 127

Aufnahmemodus

Auswählen..... Grundlagen 12

Automatikmodus

..... Grundlagen 13

Digital Makro

..... 34, Grundlagen 13

Farbton 60, Grundlagen 13

Farbwechsel

..... 62, Grundlagen 13

Film..... 39, Grundlagen 14

Spezialszene .. Grundlagen 13

Aquarium..... Grundlagen 14

Feuerwerk .. Grundlagen 14

Innenaufnahme

..... Grundlagen 13

Kinder & Tiere

..... Grundlagen 13

Laub Grundlagen 13

Nacht Schnappschuss

..... Grundlagen 13

Porträt Grundlagen 13

Schnee Grundlagen 13

Strand..... Grundlagen 14

Unterwasser Grundlagen 14

Stitch-Assist.

..... 44, Grundlagen 13

Aufnahmepixel..... 30, 42

Auslöser Grundlagen 3

Halb herunterdrücken

..... Grundlagen 11

Vollständig drücken

..... Grundlagen 11

Auto ISO Shift 66

Autom. Drehen (Funktion)..... 69

Automatische Wiedergabe

(Diaschau) 93

B

Belichtung 52

Belichtungskorrektur (Film).... 41

Bilddatengrößen

(geschätzt) 142

Bildfrequenz 42

Blitz Grundlagen 3, 15

C

Custom Weißabgleich..... 56

D

Dateinummer 74

Datum/Uhrzeit

Einstellen Grundlagen 8

Verwenden der Uhr..... 13

Zeitzone 20

Diaschau 93

auswählen..... 96

Übergangseffekte 94

Wiederholungsoption 97

Digital Makro 34

DIGITAL-Anschluss

..... Grundlagen 2, 28

Digital-Telekonverter..... 32

Digitalzoom 32

Direkt Übertragung

..... Grundlagen 30

DPOF-Druckauftrag

Drucklayout..... 107

DPOF-

Übertragungseinstellungen.. 108

Drehen 83

Drucken Grundlagen 23

E

Einstellungen (Menü)..... 26

F

FE-Blitzbelichtungs- speicherung	50
Film	
Anzeigen	80
Aufnahme	39
Bearbeiten	82
Fokus	46
FUNC. (Menü)	22
FUNC./SET (Taste)	Grundlagen 3

G

Gitternetz	38
Grundeinstell.	28

H

Handschlaufe	Grundlagen 1
HF-DC1	132
Histogramm	18

I

ISO-Empfindlichkeit	65
---------------------------	----

K

Kategorie	78
Kompression	30

L

Langzeitbel.	53
Langzeitsyncr	35
LCD-Monitor	
Aufnahmeinformationen	15
Nachtanzeige	14
Schnelleinstellung der LCD-Helligkeit	14
Verwenden des LCD-Monitors	12
Wiedergabeinformationen ..	16
Löschen	
Alle Bilder	102
Einzelne Bilder	Grundlagen 3, 20

M

Makro	Grundlagen 3, 16
Meine Kamera (Menü)	28

Meine Kamera-

Einstellungen	110
Meldungen	123
Menü	
Aufnahme	24
Druck	25
Einstellungen	26
FUNC.	22, 24
Meine Kamera	28
Menüs und Einstellungen ...	22
Menüübersicht	24
Wiedergabe	25
MENU (Taste)	Grundlagen 3
Messverfahren	51
Modus-Schalter	Grundlagen 3, 11, 12
My Category	78
My Colors (Aufnahmen)	58
My Colors (Wiedergabe)	88

N

Netzteil ACK-DC10	131
-------------------------	-----

O

ON/OFF (Taste)	Grundlagen 3, 11
Ordner anlegen	72

P

Postkartenmodus	37
Print/Share (Taste)	Grundlagen 3, 23, 31
Zuordnen	67

R

R.Augen Red	35
Rahmen für Spotmessfeld	51
Rahmen zufügen	85
Reihenaufnahme	36
Rote Augen	Grundlagen 1
korrigieren	85
Rückblick	24

S

Schärfenspeicher	48
Schnittstellenkabel	Grundlagen 23, 27
Schützen	98
Selbstauslöser	Grundlagen 17

Sound Recorder	91
Sound Recorder: Datenübertragungsgeschwindigkeiten und Aufzeichnungsdauern (geschätzt).....	141
Speicherkarte	
Einsetzen.....	Grundlagen 7
Formatieren	29, 130
geschätzte Kapazitäten	140
Umgang	129
Spot-Messfeld.....	15
Sprache	Grundlagen 9
Springen zu Bildern	79
Stromsparmodus	19, 26
Stummschaltung	26, Grundlagen 10
Systemanforderungen	Grundlagen 26
T	
Tele.....	Grundlagen 15
Tonaufnahme	90
Touch-Control Wählrad	Grundlagen 3, 4

U

Übergangseffekte	
Diaschau	94
Wiedergabe	84
Übersichtsanzeige	77
Übertragen von Bildern auf einen Computer	Grundlagen 25
Uhrzeitanzeige	13
Unendlich.....	Grundlagen 3, 16

V

Vergrößern	76
Verschlusszeit.....	53
Videosystem	101

W

Weißabgleich	55
Weitwinkel.....	Grundlagen 15
Wiedergabe.....	Grundlagen 19
Wiedergabetaste	100, Grundlagen 10

Z

Zeitraffer.....	39
Zeitzone	20, 27
Zoom.....	Grundlagen 15

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, übertragen, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verloren gegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD Speicherkarten (SD Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD Karten resultieren.

Hinweise zu Marken

- Windows, Windows Vista und das Windows Vista-Logo sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, das Mac-Logo, QuickTime und das QuickTime-Logo sind eingetragene Marken von Apple Computer Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Das SDHC-Logo ist eine Marke.

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Konfigurieren Sie die Einstellungen vor der Aufnahme entsprechend den Aufnahmebedingungen.

Funktion							SCN		Seite
Aufnahmepixel	Groß	L	●	●	●	●	▲	●	–
	Mittelgroß 1	M1	○	○	○	○	△	○	–
	Mittelgroß 2	M2	○	○	○	○	△	○	–
	Mittelgroß 3	M3	○	○	○	○	△	○	–
	Klein	S	○	○	○	○	△	○	–
	Postkarte		○	○	–	○	–	○	–
	Breitbild	W	○	○	–	○	–	○	–
	Filmaufnahme		–	–	–	–	–	○ ⁽¹⁾	S. 42
Kompression	Superfein	S	○	○	○	○	△	○	–
	Fein		●	●	●	●	▲	●	–
	Normal		○	○	○	○	△	○	–
Bildfrequenz			–	–	–	–	–	○ ⁽¹⁾	S. 42
Blitz	Auto		●	○ ⁽²⁾	–	○	–	○ ⁽³⁾⁽⁴⁾	Grundlagen S. 15
	An		–	○	–	○	△	○ ⁽⁵⁾	
	Aus		○	●	○	●	▲	○ ⁽³⁾	
Langzeitsyncr.			–	○ ⁽²⁾	–	–	△	– ⁽⁶⁾	S. 35
Rote Augen			○	○	–	○	△	○ ⁽⁵⁾	S. 35
Makromodus			○	○	○ ⁽¹⁰⁾	○	△	○ ⁽⁷⁾	Grundlagen S. 16
Modus Unendlich			–	○	–	○	△	○ ⁽⁷⁾	
AF-Speicherung		AFL	–	○	○	–	–	○ ⁽⁸⁾	S. 48
AE-Speicherung		AEL	–	○ ⁽²⁾	○	–	–	○ ⁽⁸⁾	S. 49
FE-Blitzbelichtungsspeicherung		FEL	–	○ ⁽²⁾	–	–	–	–	S. 50
Aufnahmemodus	Einzelbild		●	●	●	●	●	●	–
	Reihenauf.		–	○	○	–	–	○	S. 36
	10 Sec. Selbstauslöser		○	○	○	○	○	○	Grundlagen S. 17
	2 Sec. Selbstauslöser		○	○	○	○	○	○	
	Custom Timer		○	○	○	–	–	○	
Autofokusmodi			○	○	○	○	–	○ ⁽⁵⁾	S. 46
AF-Hilfslicht			○	○	○	○	△	○ ⁽⁵⁾⁽⁹⁾	S. 24
Digitalzoom			○	○	○ ⁽¹⁰⁾	–	–	○	S. 32
Digital-Telekonverter			○	○	–	–	–	○	S. 32

Funktion							SCN					Seite
Messverfahren	Mehrfeld	○	●	●	○	○		○			○	S. 51
	Mittenbetont integral	–	○ ⁽²⁾	○	–	–		–			–	
	Spot	–	○ ⁽²⁾	○	–	–		–			–	
Belichtungskorrektur		–	○ ⁽²⁾	○	–	△		○			–	S. 52
Belichtungseinstellung		–	–	–	–	–		–			○ ⁽⁸⁾	S. 41
Langzeitbel.		–	○	–	–	–		–			–	S. 53
Weißabgleich		— ⁽¹²⁾	○	○	— ⁽¹²⁾	△		— ⁽¹²⁾			○ ⁽⁸⁾	S. 55
My Colors		–	○	○	–	△		–			○ ⁽⁸⁾	S. 58
Original spei.		–	–	–	○	–		–			–	S. 64
ISO-Empfindl.		○ ⁽¹³⁾	○ ⁽¹⁴⁾	○	— ⁽¹²⁾	— ⁽¹²⁾		— ⁽¹²⁾			— ⁽¹²⁾	S. 65
Auto ISO Shift ⁽¹⁵⁾		○	○ ⁽²⁾	○	–	–		–			–	S. 66
Autom. Drehen		○	○	○	○	△		○			○	S. 69
Auto Category		○	○	○	○	△		○			○	S. 24
Überlagerung		○	○	○	○	–		○			○ ⁽¹⁶⁾	S. 38
Belegung Taste		○	○	○	○	△		○			○	S. 67

○ Einstellung verfügbar. (● Standardeinstellung)

△ Diese Einstellung kann nur für das erste Bild gewählt werden. (▲ Standardeinstellung)

(Grau hinterlegter Bereich): Die Einstellung bleibt auch beim Ausschalten der Kamera erhalten.

- Informationen zu Aufnahmepixeln und Bildfrequenzen unter (Movie) finden Sie auf S. 42.
- Kann im Langzeitbelichtungsmodus nicht ausgewählt werden.
- Die Standardeinstellungen für den Blitz sind folgende:
 - : Auto
 - : Blitz aus
- Kann nicht im Modus oder ausgewählt werden.
- Kann nicht im Modus eingestellt werden.
- Im Modus ist dies auf [An] eingestellt. (Konfiguration auf [Aus] nicht möglich.)
- Die Modi Makro und Unendlich können nicht ausgewählt werden, wenn die Kamera sich im Modus oder befindet.
- Kann nicht im Modus oder ausgewählt werden.
- Kann nur ausgewählt werden, wenn die Einstellung für den Blitz im Modus auf [An] steht.
- Kann nicht auf [Aus] gesetzt werden.
- Kann nur im Modus eingestellt und verwendet werden.
- Wird von der Kamera automatisch eingestellt.
- Nur oder sind auswählbar.
- und können im Langzeitbelichtungsmodus nicht ausgewählt werden.
- Nicht zur Verwendung mit , oder geeignet.
- Im Modus kann nur [Gitternetz] verwendet werden.

